

ROYAL ENFIELD BEDIENUNGS ANLEITUNG



GERMANY

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch! Jetzt besitzen Sie eine Legende!

Die Interceptor von Royal Enfield verkörpert unsere Liebe zu klassischen Motorrädern.

Mit Ihrer neuen Maschine feiern wir die Rückkehr eines der beliebtesten klassischen Motorräder von Royal Enfield - der Interceptor. Dieses Motorrad, das auf eine Zeit zurückblickt, in der die kalifornische Sonne brannte und die Brandung hoch war, bewahrt den Charme, der es legendär machte.

Die Interceptor wurde einfach und robust konzipiert und hat eine solide und präzise Technik. Sie wird gebaut, um Ihr treuer Begleiter auf Fahrten und Abenteuern zu sein, seien sie noch so Groß. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Fahren mit unserem brandneuen luftgekühlten 648ccm-Zweizylindermotor und dem robusten Doppelrahmenchassis, das in unserem hochmodernen Technikzentrum in Großbritannien entwickelt wurde.

Dieses Handbuch ist die Grundlage, wenn es um die Pflege Ihres Motorrads geht. Auf den folgenden Seiten finden Sie Hinweise Ihre Maschine so zu pflegen, dass sie auch in den nächsten Jahrzehnten ein zuverlässiger Partner für Ihre Reisen und Entdeckungen bleibt.

Bitte nutzen Sie alle Dienstleistungen Ihrer nächstgelegenen, autorisierten Werkstatt damit Ihr Motorrad die richtige Behandlung erhält, die es verdient. Bitte lesen Sie auch die Garantiebedingungen und andere nützliche Informationen in diesem Handbuch, bevor Sie das erste mal in die Sonne fahren.

Genießen Sie den puren Fahrspaß.

Besuchen Sie www.royalenfield.com, um mehr über Royal Enfield, unsere Produkte und andere Neuigkeiten zu erfahren.

ZUR BEACHTUNG

Alle Informationen in diesem Handbuch basieren auf den neuesten Produktinformationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbar sind. Aufgrund kontinuierlicher Verbesserungen kann es zu Abweichungen zwischen den Informationen in diesem Handbuch und Ihrem Motorrad kommen. Royal Enfield behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Produktionsänderungen vorzunehmen, ohne dass dadurch die Verpflichtung entsteht, dieselben oder ähnliche Änderungen an zuvor gebauten oder verkauften Motorrädern vorzunehmen.

"© Copyright 2018 Royal Enfield (Eine Tochtergesellschaft der Eicher Motors Ltd.). Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Royal Enfield kopiert, verbreitet oder anderweitig verwendet werden.

Alle gezeigten Bilder dienen nur der Veranschaulichung und müssen nicht exakt mit dem Modell übereinstimmen, das Sie besitzen. Technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Weitere Informationen zu den Produkten Reparatur- und Wartungsanleitungen finden Sie unter <https://serviceinfo.royalenfield.com> im kostenpflichtigen Abonnement.

Haftungsausschluss

- Dieses Modell mit „Schlauchlos-Reifen“ ist mit einem Schlauch ausgestattet.
- Wenn für eine Speichenfelge kein Schlauch verwendet wird, kann der Reifen Luft verlieren, was zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad führt.
- Die mit „SCHLAUCHLOS“ gekennzeichneten, zugelassenen Reifen sind für den Einsatz mit Schlauch geeignet.

Teile-Nr. RAM00081/A / Menge 500 / Sep'18

INHALT

Sicherheitsdefinitionen	5
Persönliche Informationen und Motorradinformationen.....	6
Regeln für eine sichere verwendung	7
Strassenverkehrsregeln.....	13
Gepäck und Zubehör.....	16
Technische Daten	18
Empfohlene Schmiermittel	26
ISO 14001 Betriebskontrollprozess.....	27
Motorrad-Identifikationsnummer - Details.....	28
Motornummer - Daten.....	30
Lage der Hauptteile	31
Verwendung der Bedienelemente.....	34
Warnanzeige und Sicherheitssysteme	45
Einfahrzeitraum	51
Straten.....	53
Gangschaltung, Fahren und Anhalten.....	57

INHALT

Parken	60
Bordwerkzeug	62
Kleine Wartungstipps.....	63
Vorsichtsmaßnahmen Bei Langen Fahrten	100
Waschen Des Motorrades.....	102
Massnahmen Für Die Längere Ausserbetriebnahme	104
Fehlerbehebung	105
Stromlaufplan	113
Regelmässige Inspektion	116
Inspektionsnachweisheft.....	120
Garantiebedingungen und Dauer.....	123
Emissionsgarantie	126
Garantie für das Verdunstungs emissionens Kontrollsystem.....	132
Umweltschutz	134
Notizen	136

SICHERHEITSD DEFINITIONEN

Die Informationen unter den Überschriften „Warnung“, „Vorsicht“ und „Hinweis“ dienen Ihrer Sicherheit und der Pflege und Sicherheit Ihres Motorrads und anderer Personen. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch, und wenn Sie sie nicht beachten, können Sie sich oder andere verletzen und das Motorrad beschädigen.



Warnung

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin. Das Nichtbeachten dieser Meldung kann zu Verletzungen des Fahrers oder anderer Personen führen.

VORSICHT

Die Nichtbeachtung dieser Meldung kann zu Schäden am Motorrad führen.

Hinweis

Kennzeichnet wichtige und nützliche Botschaften zum besseren Verständnis.

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN UND MOTORRADINFORMATIONEN

Name												
Straße/Hausnr.												
Adressenzusatz												
Ort									Land			
Kontakt:	Privat:					Büro:						
	Mobil:					E-Mail :						
Führerschein Nr.									Gültig bis :			
Modell	Farbe :											
Motornr.												
Fahrgestellnr.												
Reifentyp	Vorne :					Hinten :						
Anzahl Reifen	Vorne :					Hinten :						
Batterietyp									Batterie Nr.			
Verkauft von												
Verkaufsdatum												

REGELN FÜR EINE SICHERE VERWENDUNG

- Bevor Sie Ihr neues Motorrad in Betrieb nehmen, müssen Sie die Betriebs- und Wartungsanweisungen in diesem Handbuch zu Ihrer eigenen Sicherheit, der Sicherheit Ihres Motorrads und anderer Personen sorgfältig lesen und befolgen.
- Kennen und befolgen Sie die Verkehrsregeln in Bezug auf Ihr Fahrland.
- Überprüfen Sie vor dem Starten des Motorrads die ordnungsgemäße Funktion von Bremsen, Kupplung, Gangschaltung, Lenkung, Reifendruck, Kraftstoff- und Ölstand usw..
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und von Royal Enfield zugelassenes Zubehör. Die Verwendung von Teilen anderer Hersteller kann die Leistung Ihres Motorrads beeinträchtigen und den Verlust der Garantie für das Motorrad zur Folge haben. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer von Royal Enfield Vertragswerkstatt.
- Wann immer Sie Ihr Motorrad betanken, seien Sie bitte äußerst vorsichtig und beachten Sie die folgenden Richtlinien sorgfältig.
 - ★ Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei ausgeschaltetem Motor.
 - ★ Öffnen Sie den Tankdeckel langsam.
 - ★ Schalten Sie Mobiltelefone und andere tragbare elektronische Geräte aus.
 - ★ Rauchen Sie NICHT und stellen Sie sicher, dass sich keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe des Motorrads befinden, wenn Sie tanken oder das Kraftstoffsystem warten.

REGELN FÜR EINE SICHERE VERWENDUNG

- ★ Füllen Sie den Tank NICHT bis zum Rand. Bitte füllen Sie den Kraftstoff bis zum Boden der Spritzschutzplatte, um genügend Luftraum im Kraftstofftank zu lassen, damit sich der Kraftstoff ausdehnen kann.



Warnung

Royal Enfield warnt Sie vor der Verwendung bestimmter nicht serienmäßiger Teile, wie z. B. Zubehörteilen und/oder nicht von Royal Enfield freigegebenen Teilen, die sich auf Leistung und/oder das Handling auswirken können. Das Entfernen oder Verändern von Originalteilen kann die Leistung und/oder die Fahreigenschaften beeinträchtigen und zu einem Unfall mit schweren Verletzungen führen.

- Ein neues Motorrad muss nach dem speziellen Einfahrvorgaben eingefahren werden. Siehe die im jeweiligen Abschnitt erwähnten Einfahrvorgaben.
- Betreiben Sie das Motorrad nur bei mäßiger Geschwindigkeit und außerhalb des Straßenverkehrs, bis Sie sich mit der Bedienung und den Fahreigenschaften unter allen Bedingungen gründlich vertraut gemacht haben.
- Überschreiten Sie NICHT die gesetzlich vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit oder fahren Sie zu schnell für bestehende Bedingungen. Bei schlechten Fahrbedingungen immer die Geschwindigkeit reduzieren. Hohe Geschwindigkeit erhöht den Einfluss anderer Bedingungen, die die Stabilität beeinträchtigen und erhöht die Möglichkeit eines Verlusts der Kontrolle.

REGELN FÜR EINE SICHERE VERWENDUNG

Hinweis

Wenn Sie ein unerfahrener Fahrer sind, empfehlen wir Ihnen, eine formelle Schulung über die richtigen Motorradfahrtechniken zu absolvieren und sich gründlich mit der Bedienung Ihres Motorrads vertraut zu machen. Neue Fahrer sollten Erfahrungen unter verschiedenen Bedingungen sammeln, während sie mit moderaten Geschwindigkeiten fahren.

Achten Sie unbedingt auf Fahrbahnbeläge und Windverhältnisse. Jedes Motorrad kann den nachfolgenden widrigen Umständen ausgesetzt sein:

- ★ Seitenwind, auch von vorbei oder entgegenkommenden Fahrzeugen.
- ★ Holprige oder unebene Fahrbahnoberflächen.
- ★ Rutschige Straßenbeläge.

Diese Kräfte können die Fahreigenschaften Ihres Motorrads beeinflussen. In diesem Fall die Geschwindigkeit des Motorrads in einen kontrollierten Zustand reduzieren. Ziehen Sie die Bremse nicht abrupt an.

- Fahren Sie Ihr Motorrad defensiv. Denken Sie daran, dass ein Motorrad bei einem Unfall nicht den gleichen Schutz wie ein Auto bietet. Eine der häufigsten Unfallsituationen tritt auf, wenn der Mitfahrer/ Fahrer eines anderen Motorrads/Fahrzeugs ein Motorrad nicht sieht oder erkennt und in das Motorrad fährt.

REGELN FÜR EINE SICHERE VERWENDUNG

- Tragen Sie einen zugelassenen Helm, Kleidung und Schuhe, die für das Fahren auf einem Motorrad geeignet sind. Leuchtende / helle Farben eignen sich am besten für eine bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr, insbesondere bei Nacht. Vermeiden Sie lose, flatternde Kleidungsstücke und Schals.
- Wenn Sie einen Sozius mitführen, müssen Sie ihn in die richtige Verhaltensweise einweisen.
- Erlauben Sie unter keinen Umständen anderen Personen, Ihr Motorrad zu fahren, es sei denn, Sie wissen, dass sie erfahrene Fahrer mit einem entsprechenden Führerschein sind und mit den Fahrbedingungen Ihres Motorrads bestens vertraut sind.



Warnung

- Überprüfen Sie regelmäßig die hinteren Stoßdämpfer und die Vorderradgabel, um festzustellen, ob eine defekte Federung die Stabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen kann, was zu schweren Verletzungen führen kann.



Warnung

- Für Ihr persönliches Wohlergehen sollten alle aufgeführten Service- und Wartungsempfehlungen durchgeführt werden. Fehlende regelmäßige Wartung in den empfohlenen Intervallen kann die Sicherheit, Haltbarkeit und Langlebigkeit Ihres Motorrads beeinträchtigen.

REGELN FÜR EINE SICHERE VERWENDUNG



Warnung

Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dem Abgassystem, wenn es heiß ist. Tragen Sie Kleidung, die die Beine während der Fahrt vollständig bedeckt. Das Abgassystem wird bei laufendem Motor sehr heiß und bleibt auch nach dem Abstellen des Motors zu heiß zum Berühren. Das Nichtbeachten von geeigneter oder schützender Kleidung kann zu schweren Verletzungen führen.



Warnung

Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid und Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie Krebs oder andere Fortpflanzungserkrankungen verursachen.



Warnung

Motorradbatterien enthalten Blei, Säuren und Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs oder andere Gesundheitsschäden verursachen. Seien Sie äußerst vorsichtig beim Umgang mit einem Akku, waschen Sie sich die Hände gründlich, wenn Sie mit einem Akku arbeiten.

REGELN FÜR EINE SICHERE VERWENDUNG



Warnung

Wenden Sie sich bei Fragen oder Problemen, die beim Betrieb Ihres Motorrads auftreten, an Ihre Royal Enfield Vertragswerkstatt. Andernfalls kann ein anfängliches Problem verschärft werden, teure Reparaturen verursachen und Ihre persönliche Sicherheit gefährden.



Warnung

Ziehen Sie NICHT ein Motorrad. Die Steuerung und Handhabung des gezogenen Motorrads wird durch die Zugkraft des Schleppseils beeinträchtigt. Wenn ein Motorrad transportiert werden muss, verwenden Sie einen Lastwagen oder Anhänger.



Warnung

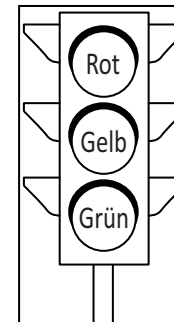
Verwenden Sie das Motorrad NICHT, um einen Anhänger zu ziehen. Das Abschleppen eines Anhängers kann zu einer verminderten Bremswirkung, zu einer Überlastung der Reifen und zu instabilem Fahrverhalten führen, da es zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad vorne führen und zu einem Unfall führen kann.

STRASSENVERKEHRSREGELN

- Achten Sie darauf, dass Ihr Nummernschild an der gesetzlich vorgeschriebenen Stelle angebracht und jederzeit gut sichtbar ist.
- Fahren Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit, die der Art des Straßenbelags entspricht, auf dem Sie sich befinden. Achten Sie beim Fahren auf folgenden Oberflächen besonders sorgfältig darauf:
 - ★ Staub
 - ★ Ölig
 - ★ Vereist
 - ★ Nass
 - ★ Sand
- Achten Sie auf Geröll, rutschige Substanzen oder losen Untergrund, der die Stabilität Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen kann.
- Fahren Sie bei der Begegnung mit entgegenkommendem Fahrzeug immer auf der richtigen Seite der Straßenmittellinie.

STRASSENVERKEHRSREGELN

- Betätigen Sie Ihre Blinker und seien Sie vorsichtig, wenn Sie an anderen Fahrzeugen vorbeifahren, die in die gleiche Richtung fahren. Versuchen Sie niemals, an Straßenkreuzungen, in Kurven oder bei Bergauf- und Bergabfahrten ein anderes Fahrzeug in der gleichen Richtung zu überholen.
- Gewähren Sie an einer Straßenkreuzung dem Motorrad, das von Links oder Rechts kommt, die Vorfahrt. Gehen Sie NICHT davon aus, dass Sie Vorfahrt haben.
- Befolgen Sie die Straßenverkehrsregeln Ihres Landes, wenn Sie anhalten, abbiegen oder überholen möchten. Achten Sie bei einer Rechts- oder Linkskurve auf Fußgänger, Tiere und andere Fahrzeuge.
- Alle Verkehrszeichen, einschließlich der manuellen Anzeigen an Kreuzungen, sollten umgehend befolgt werden. LANGSAM an Verkehrsschildern in der Nähe von Schulen und HINWEISSchildern an Bahnübergängen heranfahren.
- Wenn Sie beabsichtigen zu wenden, signalisieren Sie dies mindestens 30,5 Meter (100 Fuß), bevor Sie abbiegen wollen. Fahren Sie nahe an die Mittellinie heran (es sei denn, die nationalen Vorschriften erfordern etwas anderes), bremsen und biegen dann vorsichtig ab.
- Niemals eine Ampel außer Acht lassen. Wenn an Kreuzungen ein Wechsel von GRÜN nach ROT (oder umgekehrt) bevorsteht, verlangsamen Sie die Fahrt und warten Sie, bis die Ampel wieder auf Grün wechselt. Fahren Sie niemals über eine gelbe oder rote Ampel.
- Verlassen Sie den Bordstein oder den Parkplatz NICHT ohne ein Blinksignal. Stellen Sie fest, dass Ihr Weg frei ist, um sich in den fließenden Verkehr einzufädeln. Auf der Straße fahrende Fahrzeuge haben immer Vorfahrt.

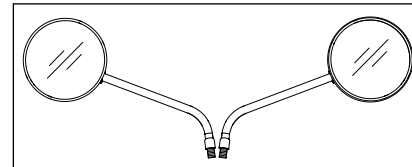


STRASSENVERKEHRSREGELN

- Stellen Sie Ihr Motorrad auf einem festen und ebenen Untergrund ab, damit es nicht umfallen kann.
- Schützen Sie Ihr Motorrad vor Diebstahl. Sorgen Sie nach dem Abstellen des Motorrads dafür, dass das Lenkradschloss verriegelt ist, und ziehen Sie dann den Zündschlüssel ab.

SEITENSPIEGEL

Ihr Motorrad ist mit konvexen Spiegeln ausgestattet, die eine gekrümmte Oberfläche haben. Dieser Spiegeltyp ist so konzipiert, dass er eine viel breitere Sicht nach hinten bietet als ein normaler Flachspiegel. Allerdings werden Fahrzeuge und andere Objekte, die in dieser Art von Spiegel gesehen werden, immer kleiner und weiter entfernt aussehen als in einem flachen Spiegel. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Größe oder den Abstand von Fahrzeugen/Objekten in diesen Spiegeln beurteilen.



Hinweis

Um den relativen Abstand von Fahrzeugen/Objekten hinter Ihrem Motorrad durch die Spiegel zu bestimmen, stellen Sie jeden Spiegel so ein, dass ein kleiner Teil Ihrer Schulter und ein großer Teil hinter Ihrem Motorrad in Bezug auf Ihre Fahrhaltung deutlich sichtbar ist.

GEPÄCK UND ZUBEHÖR

Royal Enfield bietet eine Reihe von Original-Motorradzubehör an, das vollständig zugelassen und ausführlich für das Motorrad getestet wurde.

Daher muss der Fahrer, wenn er Zubehör installiert oder zusätzliches Gewicht auflädt, für den sicheren Betrieb des Motorrads sorgen. (Max. Nutzlast: 200 kg)

Bitte beachten Sie bei der Mitnahme eines Sozius, von Gepäck oder beim Einbau von Zubehör die folgenden Richtlinien

- Fahren Sie NIE schneller als 110 km/h / 70 mph, wenn Sie allein, mit einem Sozius oder einer Nutzlast auf einem mit Zubehör ausgestatteten Motorrad fahren.
- Halten Sie das Gewicht des Gepäcks in der Nähe des Motorrads und so gering wie möglich, um eine plötzliche Verschiebung des Schwerpunktes des Motorrads zu vermeiden.
- Verteilen Sie das Gewicht gleichmäßig auf beide Seiten des Motorrads.
- Laden Sie KEINE sperrigen Gegenstände hinter den Fahrer oder belasten Sie den Lenker oder die Vordergabeln.
- Überschreiten Sie NICHT das maximale Gewicht von 3 kg (6,6 Pfund) in jedem originalen Royal Enfield Zubehörkoffer für Motorräder.
- Überprüfen Sie das Gepäck regelmäßig, um sicherzustellen, dass es gesichert ist und sich während der Fahrt nicht verschiebt. Lose montierte Zubehörteile können das Fahren des Motorrads sowie das Handling und die Stabilität des Motorrads beeinträchtigen.
- Große Flächen wie Verkleidungen, Windschutzscheiben, Rückenlehnen und Gepäckträger können das Handling des Motorrads beeinträchtigen. Verwenden Sie Royal Enfield Original-Motorradzubehör, das modellspezifisch ist und befolgen Sie die Installationsvorschriften.

GEPÄCK UND ZUBEHÖR



Warnung

Laden Sie KEINE Gepäck oder montieren Sie keine Zubehörteile unsachgemäß auf dem Motorrad. Andernfalls kann dies die Stabilität, die Fahreigenschaften und den sicheren Betrieb des Motorrads beeinträchtigen und zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder zum Verlust von Menschenleben führen.



Warnung

Royal Enfield bietet eine Reihe von Original-Motorradzubehör an, das vollständig zugelassen und ausführlich für das Motorrad getestet wurde.



Warnung

Royal Enfield warnt Sie vor der Verwendung bestimmter nicht serienmäßiger Teile, wie z. B. nicht von Royal Enfield freigegebenen Zubehörteile, die sich negativ auf die Leistung und das Handling des Motorrads auswirken können. Das Entfernen oder Ändern von Originalteilen kann die Leistung und/oder das Fahrverhalten des Motorrads beeinträchtigen und einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder zum Verlust von Menschenleben führen kann.



Warnung

Ignorieren Sie NICHT die Modell-/Konstruktionsvorgaben. Dies stellt sowohl einen Missbrauch des Motorrads als auch des Zubehörs dar, der die Handhabung und Leistung des Motorrads beeinträchtigen kann und einen Unfall verursacht, der zu schweren Verletzungen oder zum Verlust von Menschenleben führen kann.

TECHNISCHE DATEN

MOTOR

Motortyp	Zweizylinder, 4-Takt, SOHC
Bohrung	78 mm
Hub	67.8 mm
Hubraum (Hubvolumen)	648 ccm
Verdichtungsverhältnis	9.5:1
Max. Leistung	34.9 Kw bei 7250 U/min
Max. Drehmoment	52.3 Nm bei 5150 U/min
Leerlaufdrehzahl	1200 ± 80 RPM (U/min)
Anlasser	Elektrischer Anlasser
Luftfilterelement	Papierelement
Schmierung	Nasssumpf mit pumpenbetriebener Lieferung
Getriebegehäuse	6-Gang, konstante Verzahnung

TECHNISCHE DATEN

Motorölinhalt	Trockenfüllung	3,9 Liter / 1,03 kaiserliche Gallonen
	Nachfüllen	3,1 Liter / 0,82 kaiserliche Gallonen
Motoröl Typ		TOTAL ELF MOTO 4 TECH SAE 10W50 API SL, JASO MA2, SYNTHETISCH
Kraftstoffversorgung.....		Kraftstoffeinspritzung
Kühlung		Luftkühlung

ZÜNDSYSTEM

Zündung	Digitale Zündung
Zündsystem	11.25° BTDC
Zündkerze	Bosch - UR5CC
Elektrodenabstand	0,7 bis 0,8 mm

TECHNISCHE DATEN

KRAFTÜBERTRAGUNG

Kupplung	Nass, Mehrscheiben
Primärtrieb	Gang
Primärverhältnis	2.05:1
Getriebegehäuse	6-Gang, konstante Verzahnung
Getriebeübersetzungen	1. 2.615:1
	2. 1.813:1
	3. 1.429:1
	4. 1.190:1
	5. 1:040:1
	6. 0:962:1
Sekundärtrieb	Kettenräder und Kette (5/8" eilung)
Sekundärverhältnis	2.533:1

TECHNISCHE DATEN

RAHMEN

Rahmen	Doppelschleifenrahmen
Federung	
Vorne	41 mm Vorderradgabel, 110 mm Federweg
Hinten	Doppel Stoßdämpfer, 88 mm Federweg
Hydraulische Scheibenbremsen.....	Vorne und hinten mit ABS
	Vorne : 320 mm Scheibe
	Hinten : 240 mm Scheibe
	ABS : BOSCH 9.1
	Bremsen : Zweikanaliges ABS
Bremsflüssigkeit :	
	Typ: DOT 4
	Füllmenge: Vorne: 50 ml Hinten: 100 ml
Reifengröße	
Vorne	100/90-18, Pirelli Phantom Sports Comp
Hinten	130/70-18, Pirelli Phantom Sports Comp

TECHNISCHE DATEN

Reifendrücke :

Solo

Vorne 32 psi/2,20 kg/cm²

Hinten 36 psi/2,53 kg/cm²

Mit Sozius

Vorne 32 psi/2,20 kg/cm²

Hinten 39 psi/2,74 kg/cm²

Lenkschloss Eingebaut

Kraftstoffart ca. 15 ± 0,5 Liter

Ethanolgehalt E10 oder weniger

Mindestoktanzahl 91 RON (Research Octane Number) oder höher

Induktion Kraftstoffeinspritzung

Kraftstofftankinhalt 13,7 Liter / 3 kaiserliche Gallonen

Warnung bei niedrigem Kraftstoffstand 2,9* Liter / 0,63* kaiserliche Gallonen

Reserve 0,75* Liter / 0,16* kaiserliche Gallonen

* Die oben genannten Werte sind ungefähre Werte und die tatsächliche Kraftstofffüllmenge kann von den genannten Werten abweichen.

TECHNISCHE DATEN

ELEKTROKOMPONENTEN

System	12 V - DC
Generator	Drehstromlichtmaschine
Lichtmaschinenleistung	156 W bei 1100 U/min
Batterie	12V - 12 Ah VRLA
Frontscheinwerfer	12V, H4 60/55 W
Rücklicht/Schlussleuchte	12V, P21/5W (Halogen)
Blinker	12V, R10W
Tachometer	Digitales Kombiinstrument mit LCD-Anzeige
Hupe	320 Hz und 420 Hz
Anlasser.....	12 V, 0,8 kW



WARNUNG

Die Verwendung von Glühlampen/anderem elektrischem Zubehör, das nicht den angegebenen Nennwert hat, kann zu Überlastung/unregelmäßigem Verhalten/vorzeitigem Ausfall des elektrischen Systems führen. Änderungen am Motorrad, die nicht von Royal Enfield genehmigt wurden, können nicht nur die Garantie ausschließen, sondern beeinträchtigen auch die Leistung des Motorrads.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen:

Lenkkopfwinkel.....	24 Grad
Vorderrad	18 M/C x MT 2.50
Hinterrad	18 M/C x MT 3.50
Länge	2119 mm
Breite	857 mm (mit Spiegeln)
Höhe	1120 mm
Radstand	1398 mm
Bodenfreiheit	174 mm

TECHNISCHE DATEN

Gewichte

Leergewicht (90 % Kraftstoff und Öl).....	213 Kg
Max. Zuladung	200 kg (inklusive Gewicht des Fahrers)

Hinweis

- Die oben genannten Werte/Abmessungen dienen nur als Anhaltspunkt.
- Durch die ständigen Verbesserungen an unseren Motorrädern können sich die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung ändern.

EMPFOHLENE SCHMIERMITTEL

MOTORÖL			ÖL IN DER VORDERGABEL		BREMSFLÜSSIGKEIT	
Typ	TOTAL ELF MOTO 4 TECH SAE 10W50 API SL, JASO MA2, SYNTHETISCH		Typ	2W 25 HPCL	Typ	DOT 4
Füllmenge	1. Trockenfüllung: 3,9 Liter / 1,03 kaiserliche Gallonen	Regelmäßiger Ölwechsel: 3,1* Liter / 0,82 kaiserliche Gallonen	Füllmenge	473 ml / Gabel	Füllmenge	Vorne: 50 ml Hinten: 100 ml
			* Mischen Sie DOT 4 oder andere Bremsflüssigkeiten NICHT miteinander.		BREMSSYSTEM	
					Zweikanaliges ABS	

VORSICHT

Die Verwendung von falschem Ölgehalt reduziert die Lebensdauer der beweglichen Teile und beeinträchtigt die Leistung erheblich.

Hinweis

Die Empfehlung kann ohne Vorankündigung geändert werden.

ISO 14001 BETRIEBSKONTROLLPROZESS

Gemäß den Richtlinien des Umweltmanagementsystems ISO 14001 wird den Kunden empfohlen, den rechtzeitigen Austausch von Motoröl, Gabelöl und Bremsflüssigkeit NUR über eine Royal Enfield Vertragswerkstatt zur sicheren Entsorgung der Altöle durchzuführen, um Umweltbelastungen zu vermeiden.

Falls die Öle privat ersetzt werden, wird empfohlen, die alten/abgelassenen Öle sorgfältig zu sammeln und über eine zertifizierte Entsorgungsstelle zu entsorgen.

Ebenso sollten gefährliche Abfälle wie Altbatterien, Reifen, Schläuche, Kabel, Dichtungen, Ölfilter usw. sorgfältig und ordnungsgemäß über eine zertifizierte Entsorgungsstelle entsorgt werden.

MOTORRAD-IDENTIFIKATIONSNUMMER - DETAILS

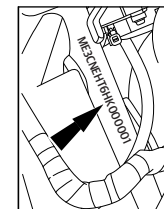
Die VIN ist eine 17-stellige Nummer, die auf dem rechten Lenksteuerrohr in Form eines Aufklebers angebracht ist.

Beispiel:	ME3	X X	XX	X	X	J	X	XXXXXX	
Hersteller-Code	_____								
Rahmentyp	_____								
Motortyp	_____								
Variante/Version	_____								
Zündsystem	_____								
Übertragungsart	_____								
Produktionsjahr (2017:H, 2018:J, 2019:K)	_____								
Montagewerk (C-Chennai, K-Kanchipuram)	_____								
Produktseriennummer	_____								

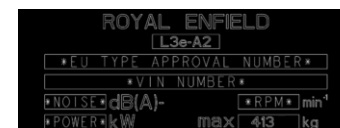
MOTORRAD-IDENTIFIKATIONSNUMMER - DETAILS

FAHRGESTELLSNUMMER

Auf dem Lenkkopfrohr rechts eingestanzt.



TYPENSCHILD

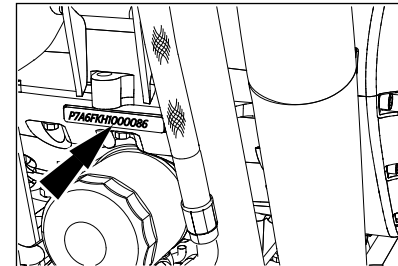
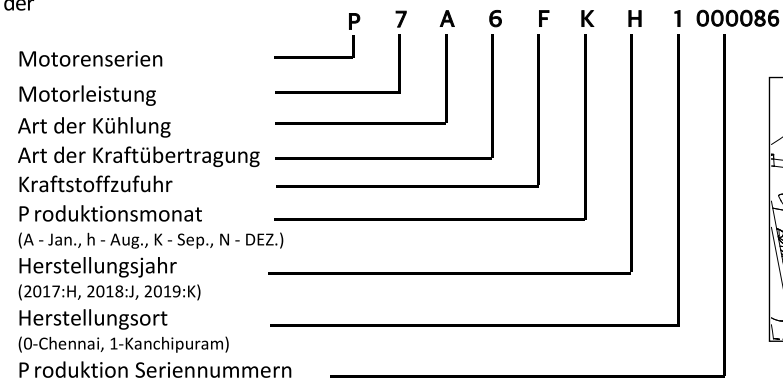


VORSICHT

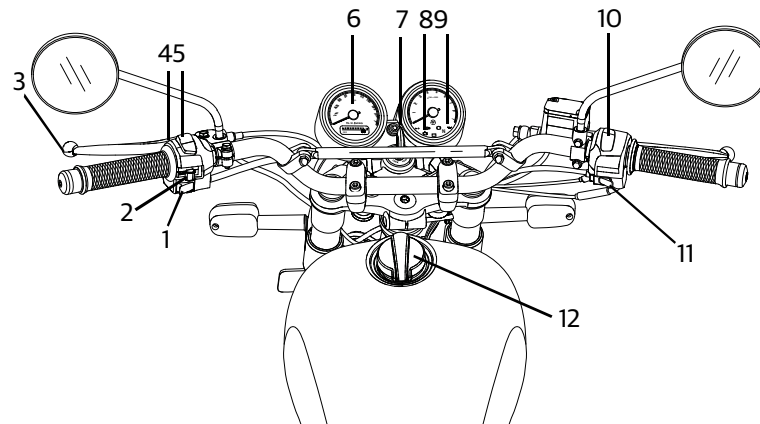
Es ist verboten, das VIN-Informationsetikett zu manipulieren, da es die einzige Möglichkeit zur Identifizierung des Motorrads ist.

MOTORNUMMER - DATEN

Die Motornummer ist über dem Ölfilter angebracht. Sie ist das Mittel zur Identifizierung der Motor-Seriennummer und ihrer Produktionsdetails. Es ist verboten, die Motorennummer zu manipulieren, da sie die einzige Möglichkeit ist, die Identifikation der

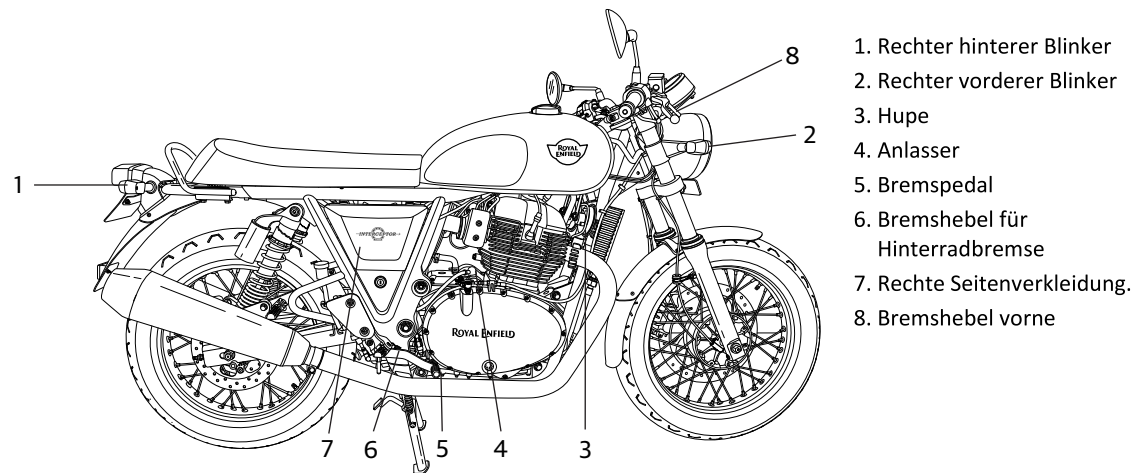


LAGE DER HAUPTTEILE



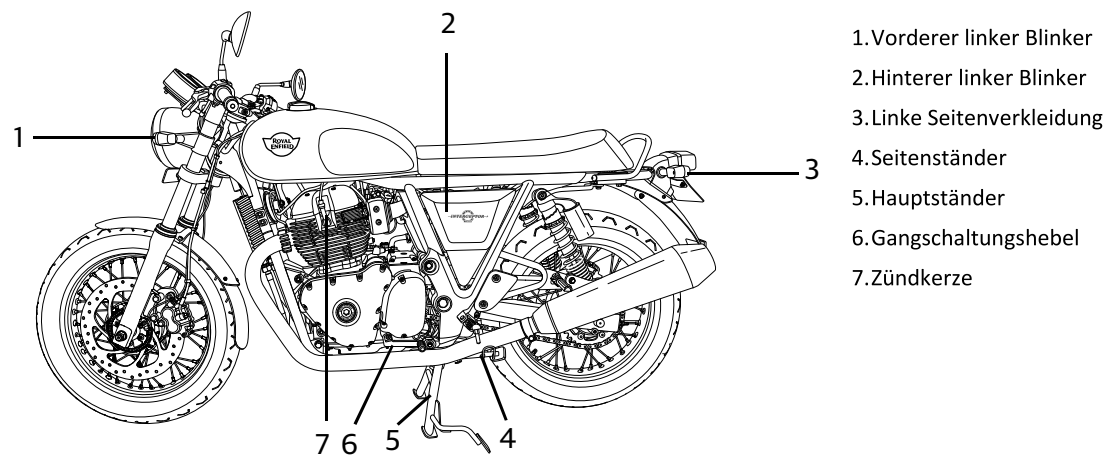
1. Hupenknopf
2. Blinkerschalter
3. Kupplungshebel
4. Lichthupenschalter
5. Fernlicht-/Abblendschalter
6. Tachometer
7. Zündschloss
8. Störungsanzeigelampe
9. Drehzahlmesser
10. Motor-Ausschalter
11. Elektrischer Anlasser
12. Kraftstofftankdeckel

LAGE DER HAUPTTEILE



1. Rechter hinterer Blinker
2. Rechter vorderer Blinker
3. Hupe
4. Anlasser
5. Bremspedal
6. Bremshebel für Hinterradbremse
7. Rechte Seitenverkleidung.
8. Bremshebel vorne

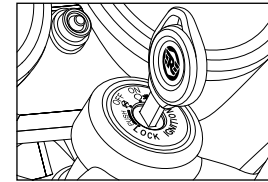
LAGE DER HAUPTTEILE



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

ZÜNDSCHLOSS

- ⊗ AUS: Lenkerentriegelung, Zündung "AUS".
- EIN: Lenkerentriegelung, Zündung „EIN“.



Hinweis

- Schlüssel für Zündung, Tankdeckel, Lenkschloss und Seitenverkleidung.
- Der Schlüssel kann aus dem Kraftstofftank abgezogen werden, die Seitenwand nur in verriegelter Position aus den Schlüsselnuten.

LENKSCHLOSS

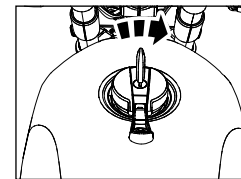
- Drehen Sie den Lenker in die äußerste linke oder rechte Position.
- Drücken Sie den Schlüssel in der Position "OFF" hinein, drücken Sie und drehen Sie ihn weiter gegen den Uhrzeigersinn, um die Lenkung zu sperren und den Schlüssel zu entfernen.
- Zum Entriegeln stecken Sie den Schlüssel in die Lenkradposition und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn.



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

TANKDECKEL

- Schlüsselklappe am Tankdeckel anheben und Schlüssel einführen
- Schlüssel zum Öffnen im Uhrzeigersinn drehen.
- Drücken Sie die Kappe, um mit dem Schlüssel in P position zu verriegeln.
- Schlüssel vom Deckel abziehen und Klappe schließen



Warnung

- Den Kraftstofftank NICHT überfüllen.
- Füllen Sie den Kraftstoff nur bis zum Boden der Spritzschutzscheibe.
- Eine Überfüllung kann dazu führen, dass Benzin in den EVAP-Kanister gelangt, und das Verdunstungsemissionssystem beschädigt wird.

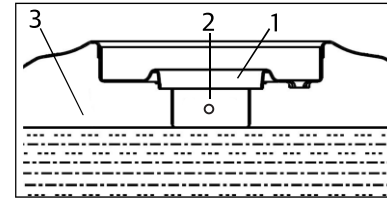
VORSICHT

Benzindampf ist hochexplosiv. Achten Sie darauf, dass sich beim Tanken keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe befinden und füllen Sie den Kraftstoff nur in einem gut belüfteten Bereich.
Achten Sie darauf, dass kein Benzin auf lackierte Oberflächen gelangt. Falls Kraftstoff über die lackierten Oberflächen gelangt, wischen Sie ihn sofort ab, da er einen dauerhaften Fleck hinterlassen kann.
Beim Tanken oder bei geöffnetem Tankdeckel nicht rauchen.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

KRAFTSTOFFFÜLLSTAND

1. Kraftstoffeinfüllstutzen
2. Spritzschutzplatte
3. Maximaler Kraftstoffstand



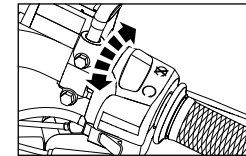
MOTORAUSSCHALTER



Motor „AUS“ (OFF)



Motor „EIN“ (ON)



VORSICHT

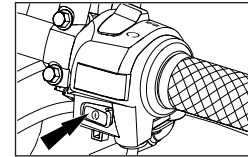
- Schalten Sie den Zündschalter auf AUS, wenn der Motor nicht läuft. Andernfalls wird die Batterie entladen, da der Scheinwerfer ständig eingeschaltet ist (ON).

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

E-STARTSCHALTER



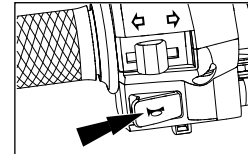
Halten Sie die Taste maximal 5 Sekunden lang gedrückt, bis der Motor startet,



Hupe



Drücken Sie die Hupentaste, um zu hupen.



FERNLICHT/ABBLENDLICHT SCHALTER

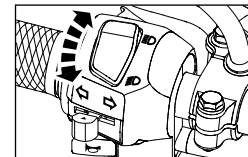
- Wenn sich der Scheinwerfer im EIN-Zustand befindet, wird durch Umschalten des Schalters „Abblendlicht“ ausgewählt. Die Fernlichtanzeigeleuchte im Kombiinstrument leuchtet „AUS“, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.



Fernlicht



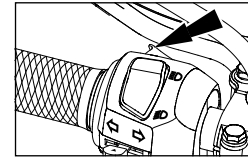
Abblendlicht



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

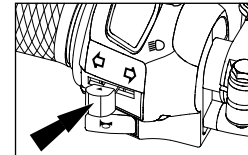
LICHTHUPENSCHALTER

Sie können den Schalter auch als Lichthupe verwenden.



BLINKERSCHALTER

- ← Linker Blinker „EIN“
- Rechter Blinker „EIN“
- ↑ „AUS“ (zum Ausschalten drücken)



Drücken Sie die Taste von der Position "AUS" (OFF) nach je nach Bedarf nach Links oder Rechts und schalten ihn wieder auf die Position "AUS" (OFF) zurück, um das Blinken zu beenden.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

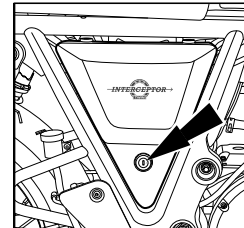
LINKE SEITENVERKLEIDUNG

- Um auf die linke Seitenwand zu lösen, entfernen Sie den Sitz und die Halteschraube, ziehen und lösen Sie die Seitenwand vom Positionierer und entfernen Sie die Seitenwand vorsichtig .



RECHTE SEITENVERKLEIDUNG

- Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, um das Seitenteil zu entriegeln.
- Ziehen Sie die Seitenwand zusammen mit dem Schlüssel heraus, um die Seitenwand vorsichtig zu entfernen.

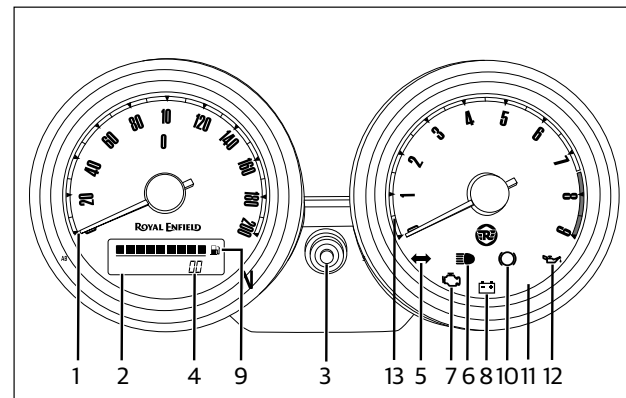


VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

INSTRUMENTENGRUPPE

Die Instrumentengruppe enthält:

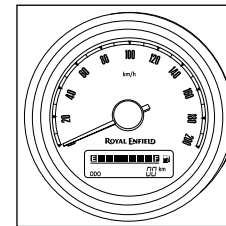
1. Tachometer
2. Kilometerzähler
3. Auswahlknopf
4. Trip A & B Anzeige
5. Blinker Kontrollanzeige
6. Fernlicht Kontrollanzeige
7. Motorstörungsanzeige
8. Batterie unterspannungsanzeige
9. Tankinhaltsanzeige
10. ABS-Anzeige
11. Neutralanzeige
12. Anzeige bei zu niedrigem Öldruck
13. Tachometer



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

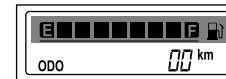
1. Tachometer

Der Tachometer zeigt die Geschwindigkeit an, mit der das Motorrad fährt, und verfügt über eine Kilometer / Meileneinteilung.



2. Kilometerzähler

Die Standardanzeige im Kilometerzähler ist die Gesamtkilometerzahl, die das Motorrad zurückgelegt hat.



Hinweis

Der letzte Auswahlmodus wird angezeigt, wenn die Zündung eingeschaltet ist.



Warnung

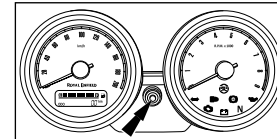
Es ist verboten, die Anzeige des Kilometerzählers zu manipulieren oder die Gesamtkilometerzahl des Motorrads zurückzusetzen.

Es ist verboten, mit dem Motorrad zu fahren, nachdem der Geschwindigkeitssensor des Motorrads abgeklemt wurde.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

3. AUSWAHLKNOPF

Der Druckknopf hilft bei der Auswahl zwischen Kilometerzähler, Trip 'A' oder Trip 'B'.



4. TRIP METER A und B

Ein leichter Druck auf den Wahlschalter für weniger als eine Sekunde ändert die Anzeige des Kilometerzählers Trip 'A'. Ein weiterer Druck auf den Wahltastenschalter ändert die Anzeige von Trip 'A' auf Trip 'B'.

Hinweis

1. Stellen Sie die Anzeige als Trip 'A' oder Trip 'B' als aktuellen Modus ein.
2. Drücken Sie die Auswahl Taste länger als 3 Sekunden.
3. Die Anzeige wird automatisch auf Null gesetzt.



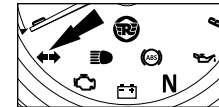
Warnung

Versuchen Sie nicht, während der Fahrt eine Einstellung zu ändern. Es kann zum Verlust der Kontrolle und zu einem Unfall führen.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

5. BLINKERKONTROLLANZEIGE

Zeigt an (ON), dass entweder der linke oder der rechte Blinker eingeschaltet ist.



6. FERNLICHTKONTROLLANZEIGE

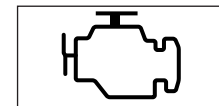
Zeigt an (ON), ob das Fernlicht eingeschaltet ist.



7. MOTORSTÖRUNGSANZEIGE (MSA)

Im Drehzahlmesser ist eine Störungsanzeige (MIL) eingebaut.

Wenn sich sowohl der Zündungs- als auch der Motorabschalterschalter in der Position „EIN“ befinden und das Fahrzeug gestartet ist, leuchtet die MIL für einige Sekunden und beim AUSSCHALTEN zeigt sie an, dass alle Funktionen des elektronischen Kraftstoffeinspritzsystems (EFI) ordnungsgemäß funktionieren. Im Falle einer Fehlfunktion des EFI-Systems leuchtet MIL kontinuierlich. Es wird empfohlen, das Motorrad zu einer nächstgelegenen autorisierten Royal Enfield Servicestelle zu bringen, um eine genaue Inspektion und Korrektur des EFI-Systems durchführen zu lassen.

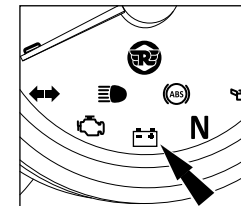


VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

8. LADEKONTROLLBATTERIESTANDSANZEIGE

Wenn der Zündschalter auf „EIN“ gestellt wird, leuchtet das Symbol für die Unterspannungsanzeige. Sobald der Motor gestartet wird, schaltet sich die Batterie-Niederspannungsanzeige automatisch auf „AUS“.

Wenn die Batteriespannung unter 12 Volt liegt und die Batterie nach dem Starten des Motors nicht aufgeladen wird, leuchtet die Batterieunterspannungsanzeige im Kombiinstrument weiter.



VORSICHT

Fahren Sie NICHT mit dem Motorrad, wenn die Ladekontrollanzeige ständig leuchtet, und lassen Sie das Ladesystem bitte sofort durch eine Royal Enfield Vertragswerkstatt überprüfen.

WARNANZEIGEN UND SICHERHEITSSYSTEME

Ihr Motorrad ist mit den folgenden warnanzeigen und sicherheitssystemen ausgestattet:

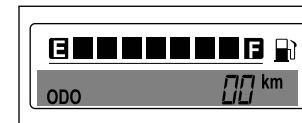
9. TANKFÜLLSTANDSANZEIGE

Die Kraftstoffstandsanzeige zeigt den Kraftstoffstand im Kraftstofftank an.

Die Anzeigeleiste des Kraftstoffzählers gehen zum Leerraum (E) über, wenn der Kraftstoffstand vom vollen Tankstand (F) abfällt.

Der letzte Balken der Kraftstoffstandsanzeige im Kombiinstrument blinkt kontinuierlich, wenn der Kraftstoffstand weniger als 3 Liter beträgt.

Bitte fahren Sie nicht mit dem Motorrad, bei dem die Anzeige für niedrigen Kraftstoffverbrauch ständig blinkt, da dies nicht nur dazu führen kann, dass dem Motorrad der Kraftstoff ausgeht, sondern auch zu schweren Schäden an der Kraftstoffpumpe führt. Bitte tanken Sie, sobald die Tankanzeige aufleuchtet.



WARNANZEIGEN UND SICHERHEITSSYSTEME

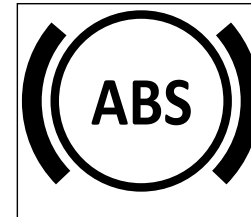
10. ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS)

Das Antiblockiersystem (ABS) hilft zu verhindern, dass die Bremsen bei plötzlichem Bremsen bei hohen Geschwindigkeiten oder geringer Reifenhaftung die Räder blockieren. Dies hilft dem Fahrer, eine bessere Kontrolle über das Motorrad zu haben und zu verhindern, dass das Motorrad ins Schleudern gerät, was zu einem Unfall führen kann.

Im Falle einer plötzlichen und harten Betätigung der Bremsen durch den Fahrer signalisieren die Sensoren in der Bremsanlage dem ABS Bremskraftverstärker, den Hydraulikdruck vorübergehend und kontinuierlich zu reduzieren und so zu verhindern, dass die Bremsen die Räder blockieren, was gleichzeitig die Geschwindigkeit des Fahrzeugs verringert. Dies wird dem Fahrer helfen, das Motorrad zu kontrollieren.

In der Anzeigetafel befindet sich eine ABS-Kontrollleuchte (wie im nebenstehenden Bild zu sehen), die den Fahrer im Falle einer Fehlfunktion des ABS warnt.

Wenn der Zündungs und Motorabschaltschalter auf „EIN“ gestellt ist, leuchtet das ABS-Zeichen und bleibt „AN“, bis das Motorrad eine Geschwindigkeit von 5 km/h erreicht und geht dann aus. Dies zeigt an, dass das ABS ordnungsgemäß funktioniert. Wenn die ABS-Kontrollleuchte nicht erlischt und bei höheren Geschwindigkeiten dauerhaft anbleibt, wird empfohlen, nicht mit dem Motorrad zu fahren. Lassen Sie das Bremssystem von einer nächstgelegenen Royal Enfield Vertragswerkstatt überprüfen und reparieren. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.



WARNANZEIGEN UND SICHERHEITSSYSTEME

VORSICHT (ABS)

ABS ist eine Sicherheitsfunktion, die dazu beiträgt, das Blockieren von Rädern während des panischen Bremsens zu verhindern. Es ist keineswegs ein Ersatz für gute Fahrpraxis und vorausschauendes Bremsen.

Bitte fahren Sie vorsichtig und bremsen Sie, besonders in Kurven, vorsichtig. Das ABS kann die "Gewichtsverlagerung" und die Fliehkraft des Motorrads bei Kurvenfahrten nicht abschätzen und verhindert somit ein Schleudern durch Traktionsverlust nicht.

Kalkulieren Sie bitte den für die Fahrgeschwindigkeit erforderlichen Bremsweg ein und bremsen Sie rechtzeitig, um das Motorrad sicher anzuhalten.

Bitte ziehen Sie beide Bremsen gleichzeitig an, um mit besserer Traktion und Kontrolle des Motorrads anzuhalten.

Bei Nichtbeachtung kann es zu einem Unfall kommen, der schwere Verletzungen verursachen kann.

WARNANZEIGEN UND SICHERHEITSSYSTEME

RICHTIG UND FALSCH (ABS)

Richtig	Falsch
<ul style="list-style-type: none">■ Überprüfen Sie beim Anlassen des Motors, ob die ABS-Anzeigeleuchtet und erlischt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 5 km/hüberschreitet.■ Überprüfen Sie, ob der die Bremsflüssigkeitsstand auf „MAX“ im vorderen und hinteren Bremsbehälter steht und stellen Sie sicher, dass keine Undichtigkeiten in den Bremssystemen auftreten.■ Ziehen Sie beide Bremsen gleichzeitig an, um die Effizienz zu verbessern.■ Sollte die ABS-Anzeige dauerhaft „AN“ bleiben, bringen Sie das Motorrad bitte zu einer nächstgelegenen Royal Enfield Vertragswerkstatt, um das Bremssystem überprüfen zu lassen.	<ul style="list-style-type: none">■ Lassen Sie den Bremshebel/das Bremspedal NICHT los, wenn während des starken Bremsvorgangs in einer Notsituation Vibrationen zu spüren sind. Die Vibrationen zeigen nur an, dass das ABS aktiviert ist.■ BETÄTIGEN SIE NICHT nur die vordere oder hintere Bremse, da dies zu einer schlechteren Bremswirkung führen kann.

11. NEUTRALANZEIGE

Diese Anzeige leuchtet, wenn sich das Fahrzeug in Neutralstellung befindet.

12. ÖLDRUCKANZEIGE BEI NIEDRIGEM ÖLDRUCK

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Öldruck zu niedrig ist. Wenn sich der Zündschalter in der Position „EIN“ befindet und der Motor nicht läuft, erlischt die Anzeige, wenn der Motoröl Druck hoch genug/ im Normalzustand ist.

WARNANZEIGEN UND SICHERHEITSSYSTEME

VORSICHT

Wenn die Anzeige kontinuierlich leuchtet und die Motordrehzahl über dem Leerlauf liegt, schalten Sie das Fahrzeug sofort an und lassen Sie den Motor von einer nächstgelegenen Royal Enfield Vertragswerkstatt überprüfen und evtl. reparieren. Andernfalls kann es zu Motorschäden kommen.

13. DREHZAHLMESSER

Hier wird die Motordrehzahl in U/min angezeigt.

ÜBERSCHLAGSENSOR

Im Falle eines Sturzes des Motorrads auf eine seiner Seiten bei laufendem Motor und eingelegtem Gang deaktiviert der Überschlagsensor sowohl das Zünd- als auch das Kraftstoffsystem und schaltet den Motor aus. Dies dient dazu, weitere Schäden am Motorrad und beim Fahrer zu vermeiden.

Zum Zurücksetzen des Überschlagsensors und zur Reaktivierung des Zünd- und Kraftstoffsystems.

- Achten Sie darauf, dass das Motorrad aufrecht auf einem festen Untergrund abgestellt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Gangschaltung in der Neutralstellung befindet und die Neutrallampe im Kombiinstrument leuchtet.
- Schalten Sie die Zündung und den Motorabschaltschalter „AUS“, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie die Zündung ein und schalten Sie den Motorabschaltschalter erneut „EIN“, um den Motor zu starten.

WARNANZEIGEN UND SICHERHEITSSYSTEME

Vor jeder Fahrt und insbesondere nach längerer Lagerung ist eine sorgfältige Überprüfung der folgenden Aspekte durchzuführen, um festzustellen, ob eine zusätzliche Wartung erforderlich ist.

1. Ob für die geplante Fahrt ausreichend Kraftstoff im Tank ist.
2. Reifen auf richtigen Druck, Scheuerstellen oder Schnitte.
3. Achten Sie auf die richtige Spannung und ausreichende Schmierung der Kette.
4. Bremsen, Kupplung, Lenkung und Gaspedal auf ein gutes Ansprechverhalten.
5. Bedienelemente am Lenker auf einen reibungslosen Betrieb.
6. Motorölstand.
7. Radspeichen für korrekte Dichtheit und keine Verunreinigungen.
8. Scheinwerfer, Rücklicht, Bremslicht und Kontrollleuchten auf eine einwandfreie Funktion.
9. Die Warnlampen im Kombiinstrument funktionieren einwandfrei.



Warnung

Sie sollten diese Vorabkontrollen zu Ihrer Sicherheit vor jeder Fahrt durchführen. Andernfalls kann die Sicherheit des Betriebs beeinträchtigt, das Motorrad beschädigt und ein Unfall mit schweren Verletzungen oder Verlust von Menschenleben verursacht werden.

EINFahrZEITRAUM

Dieses Royal Enfield Motorrad ist in der Lage, konstant hohe Geschwindigkeiten zu erreichen. Wie bei jedem neuen Motorrad ist jedoch auch hier ein „EINFAHREN“ unerlässlich, um die verschiedenen beweglichen Teile Ihres Motorrads richtig einzufahren und anschließend eine optimale Leistung zu erzielen.

1. Die maximal zulässige Nutzlast darf nicht überschritten werden.
2. Lassen Sie vor Fahrtritt den Motor im Leerlauf einige Minuten warmlaufen, damit das Motoröl alle beweglichen Teile des Motors schmieren kann.
3. Vermeiden Sie Vollgasbetrieb und fahren Sie nicht kontinuierlich mit konstanter Geschwindigkeit. Wechseln Sie die Geschwindigkeit während der Fahrt um 10%.
4. Es wird empfohlen, die Halbkupplung zu verwenden, wenn Sie nur im Stadtverkehr fahren (Motordrehzahl im Leerlauf bis 2000 U/min) im ersten Gang. In anderen Gängen und bei höheren Drehzahlen vermeiden Sie die Verwendung der Halbkupplung, was die Lebensdauer der Kupplung proportional reduziert. Beim Beschleunigen/Verzögern die Kupplung vollständig auskuppeln, den Gang schalten und die Kupplung langsam einkuppeln (nicht zu langsam).
5. Fahren Sie mit der richtigen Geschwindigkeit und vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen und abruptes Bremsen.
6. Vermeiden Sie es, mehr als eine Stunde lang kontinuierlich Motorrad zu fahren, es wird empfohlen, eine kurze Pause zu machen.

EINFAHRZEITRAUM

Während der ersten 2000 km Fahrtstrecke dürfen, die in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen nicht überschritten werden.

Motorradgeschwindigkeit


Gang	Erste 500 Km	501 - 2000 Km
1	15 km/h	20 km/h
2	25 km/h	30 km/h
3	30 km/h	40 km/h
4	45 km/h	55 km/h
5	60 km/h	70 km/h
6	75 KMPH	85 KMPH

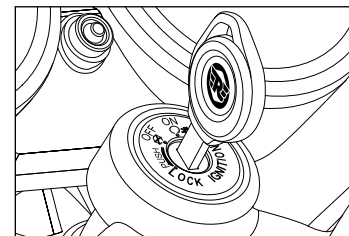
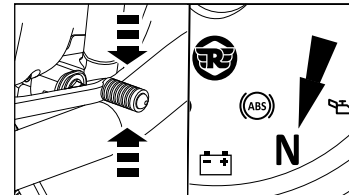
Hinweis

Die folgende Tabelle zeigt die empfohlene Motordrehzahl in U/min für eine optimale Leistung des Motors.

Zurückgelegte Entfernung	Max. Motordrehzahl
0 bis 800 km (0 bis 500 Meilen)	4000 U/min
800 bis 1600 km (500 bis 1000 Meilen)	6000 U/min

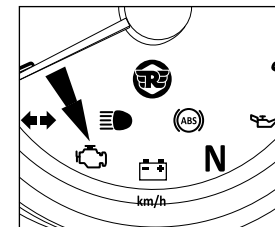
STARTEN

- Bewegen Sie das Motorrad sanft hin und her und nehmen dabei den Gang heraus, um in den Leerlauf zu schalten. Vergewissern Sie sich, dass sich die Gangschaltung in der Neutralstellung befindet und die Neutrallampe im Kombiinstrument leuchtet.
- Zündschlüssel auf „EIN“ stellen und Motorabschalterschalter am rechten Lenker auf „START“ stellen .



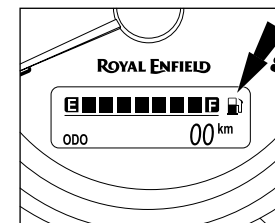
STARTEN

- Wenn sich sowohl der Zünd- als auch der Motorabschalterschalter in der Position „EIN“ befinden und das Fahrzeug gestartet ist, leuchtet die MIL für einige Sekunden und schaltet sich auf „AUS“, was bedeutet, dass die gesamte Funktion des elektronischen Kraftstoffeinspritzsystems (EFI) normal funktioniert. Im Falle einer Fehlfunktion des EFI-Systems leuchtet die MSA kontinuierlich.



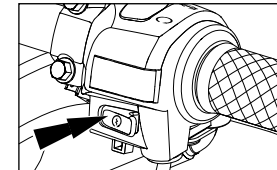
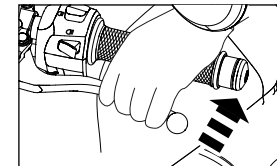
VORSICHT

- Falls die Störungsanzeige NICHT erlischt, lassen Sie das Motorrad durch eine Royal Enfield Vertragswerkstatt prüfen und reparieren.
- Überprüfen Sie die Kraftstoffstandsanzeige auf der Anzeigetafel auf ausreichenden Kraftstoff im Kraftstofftank. Wenn die letzte Leiste kontinuierlich blinkt, zeigt sie einen niedrigen Kraftstoffstand im Tank an. Bitte tanken Sie sofort nach.



STARTEN

- Lösen Sie die Kupplung, indem Sie den Kupplungshebel einziehen und im eingedrückten Zustand halten.
- Halten Sie den elektrischen Startschalter gedrückt, bis der Motor für maximal 5 Sekunden startet.



Hinweis

Falls der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden startet, lassen Sie den Startschalter los und warten Sie etwa 5 Sekunden, bevor Sie versuchen, den Motor erneut zu starten.

STARTEN

VORSICHT

Wenn der Motor nicht startet. Halten Sie den Startschalter NICHT über einen längeren Zeitraum im niedergedrückten Zustand, da sonst die Batterie unter den Schwellenwert von 10 Volt entladen wird. Bitte lassen Sie das Motorrad durch eine Royal Enfield Vertragswerkstatt überprüfen, um den Grund für das Nichtstarten zu identifizieren und zu beheben.

VORSICHT

NIEMALS beschleunigen, sobald der Motor angelassen wird, insbesondere nicht im kalten Zustand. Der Motor sollte mindestens 2 Minuten lang im Leerlauf laufen, damit das Motoröl alle inneren beweglichen Teile zirkulieren und schmieren kann und die Motortemperatur steigt. Die Nichtbeachtung dieser wichtigen Informationen führt zu schweren Schäden an den Motorteilen.

Beschleunigen Sie erst, nachdem sich die Leerlaufdrehzahl stabilisiert hat und konstant ist.

- Achten Sie darauf, dass der Seitenständer vollständig eingefahren ist. Andernfalls schaltet der Motor ab, sobald der Gang eingelegt wird.



Warnung

Bitte gehen Sie beim Fahren des Motorrads mit äußerster Vorsicht vor. Andernfalls kann es zu einem Unfall kommen, der Sie verletzt.

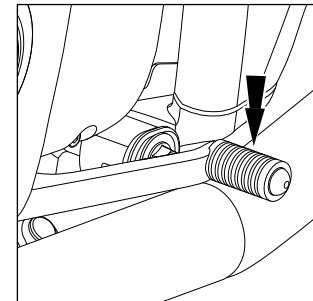
GANGSCHALTUNG, FAHREN UND ANHALTEN

Der Kupplungshebel muss vollständig gedrückt werden, bevor ein Schaltvorgang durchgeführt wird. Wenn der Kupplungshebel nicht vollständig gedrückt wird, führt dies zum Abwürgen ODER einem Stillstand des Motors und zu Schäden an Getriebeteilen.

- Wenn sich das Fahrzeug in Neutralstellung befindet, drücken Sie den Schalthebel mit der Zehe nach unten, um den ersten Gang einzulegen.

GANGSCHALTMUSTER

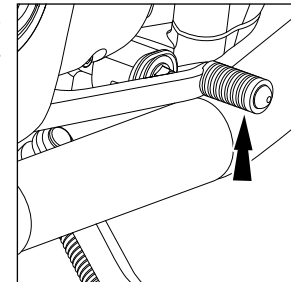
1 -- N -- 2 -- 3 -- 4 -- 5 -- 6



GANGSCHALTUNG, FAHREN UND ANHALTEN

VORSICHT

- Wenn der Kupplungshebel abrupt losgelassen wird und die Drosselklappenöffnung unzureichend erfolgt, hat das Motorrad eine Fehlzündung und dies führt zum Stillstand des Motors.
- Wenn die Beschleunigung sehr hoch ist und der Kupplungshebel abrupt losgelassen wird, führt dies zu einer plötzlichen Bewegung des Motorrads, was zu einem Verlust der Kontrolle über das Motorrad führt, was neben Schäden am Motorrad zu einem Unfall führt, der Verletzungen und den Verlust von Menschenleben für Fahrer / andere Verkehrsteilnehmer / vorbeifahrende Personen verursacht.
- Seien Sie beim Auskuppeln und Fahren des Motorrads immer äußerst vorsichtig.
- Schalthebel mit den Zehen anheben, um den 2. und die nachfolgenden Gänge einzulegen.
- Sobald das Motorrad in der ersten Gangstellung eine Geschwindigkeit von 20 km/h erreicht, schalten Sie mit zunehmender Geschwindigkeit des Motorrads in den zweiten Gang und in höhere Gänge.



GANGSCHALTUNG, FAHREN UND ANHALTEN

Hinweis

Starten Sie den Motor immer nur, wenn kein Gang eingelegt ist.

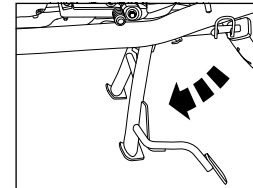
Wenn die Motordrehzahl sinkt oder während des Steigens oder des Laufens mit reduzierter Geschwindigkeit, schalten Sie in den entsprechenden niedrigeren Gang, um zu verhindern, dass der Motor blockiert oder sich zum Ziehen anstrengt.

- Schalten Sie immer in den niedrigeren Gang,, wenn Sie langsamer werden möchten, um das Fahrzeug anzuhalten.
- Schalten Sie die Gänge in die Leerlaufstellung, kurz bevor Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand bringen.
- Schließen Sie die Drosselklappe vollständig und lassen Sie den Kupplungshebel langsam los, um sicherzustellen, dass sich das Motorrad in der Neutralstellung befindet und die Neutrallampe leuchtet.
- Halten Sie das Motorrad an einem sicheren Ort an, schalten Sie die Zündung und den Motorabschalterschalter auf „AUS“.

PARKEN

DAS MOTORRAD AUF DEM HAUPTSTÄNDER ABSTELLEN

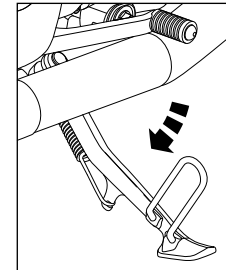
- Wählen Sie eine feste, ebene Oberfläche.
- Halten Sie den Lenker in gerader Ausrichtung fest.
- Senken Sie den Hauptständer ab, damit die Beine des Ständers auf einem festen Untergrund stehen.
- Üben Sie Druck auf den Drehhebel am Mittelständer aus und ziehen Sie das Motorrad nach hinten.
- Sperren Sie die Lenkung und vergewissern Sie sich, dass der Lenker, bevor Sie den Schlüssel aus dem Zündzylinder abziehen, fest eingerastet ist.



PARKEN

ABSTELLEN DES MOTORRAD AUF DEM SEITENSTÄNDER

- Wählen Sie eine feste, ebene Oberfläche.
- Seitenständer ausklappen. Kippen Sie das Motorrad nach links, bis es fest auf dem Boden steht.



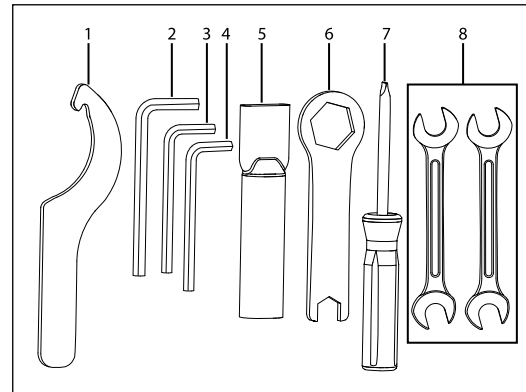
Warnung

Bevor Sie mit dem Motorrad losfahren, müssen Sie sich vergewissern, dass beide Ständer vollständig eingefahren sind. Gehen Sie beim Abstellen mit äußerster Vorsicht vor und sorgen Sie dafür, dass das Motorrad sicher steht, damit es nicht umkippt und Sie oder andere Personen verletzt und die Motorradteile beschädigt werden.

BORDWERKZEUG

Der Werkzeugsatz befindet sich in der rechten Seitenwand des Motorrads.

Lfd. Nr.	BeschreibungBESCHREIBUNG	Anzahl
1.	C-Schlüssel	1
2.	Inbusschlüssel 6mm	1
3.	Inbusschlüssel 5mm	1
4.	Inbusschlüssel 4mm	1
5.	Verlängerungsrohr	1
6.	Ringschlüssel 24 x 14 Kombination	1
7.	Schraubendreher 06 x 160	1
8.	Doppelend-Schlüssel 10 x 12	2

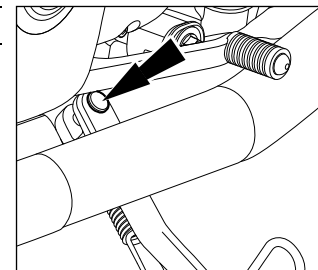


KLEINE WARTUNGSTIPPS

Die folgenden einfachen Wartungsarbeiten helfen Ihnen bei der Wartung Ihres Motorrads. Für eine vollständige Wartung empfehlen wir Ihnen jedoch, sich mit einer Royal Enfield Vertragswerkstatt in Verbindung zu setzen.

HANDHEBEL, MITTEL- UND SEITENSTÄNDER SCHWENKBAR

- Reinigen Sie die Gelenkpunkte und stellen Sie sicher, dass sie frei von Schmutz, Ruß, Rost usw. sind.
- Bolzen abschmieren.



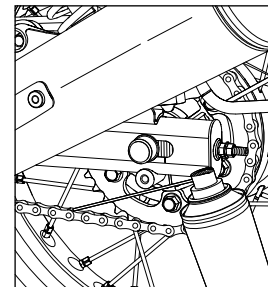
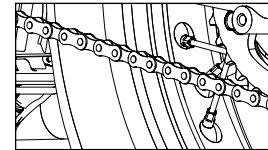
Hinweis

Wischen Sie den überschüssigen Schmierstoff ab, um zu verhindern, dass sich Schmutz und Verunreinigungen ansammeln.

KLEINE WARTUNGSTIPPS

ANTRIEBSKETTE

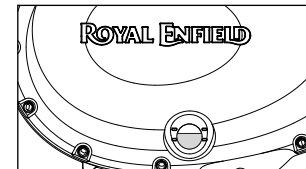
- Die Antriebskette mit empfohlenem Kettenreiniger bei gleichzeitiger Drehung des Hinterrades besprühen.
- Achten Sie darauf, dass die hintere Kette ausreichend und vollständig mit dem Reinigungsmittel bedeckt ist. Verwenden Sie ggf. eine geeignete Bürste, um harte Ablagerungen von der Kette zu entfernen.
- Warten Sie einige Minuten und reinigen Sie die Kette gründlich von Schmutz, Verunreinigungen usw.
- Hinterrad langsam drehen und gleichzeitig empfohlenes Kettenschmiermittel auf die Kettenglieder auftragen.
- Überschüssiges Kettenschmiermittel nach einigen Minuten mit einem sauberen Tuch abwischen.



KLEINE WARTUNGSTIPPS

ÖLSTANDSKONTROLLE

- Achten Sie darauf, dass sich das Motorrad auf einer festen und ebenen Fläche auf seinem Hauptständer in aufrechter Position befindet.
- Motor starten und im Leerlauf ca. 2 Minuten laufen lassen und Zündung ausschalten.
- Warten Sie 2 Minuten, bis sich das Öl beruhigt hat und kontrollieren Sie den Ölstand im Fenster am Deckel des Motors.
- Der Füllstand ist nur dann korrekt, wenn sich das Öl zwischen den Markierungen „MIN“ und „MAX“ auf der Abdeckung RH befindet.
- Bei Bedarf NUR mit empfohlenem Motoröl nachfüllen, bis der Füllstand zwischen den Markierungen „MIN“ und „MAX“ liegt.

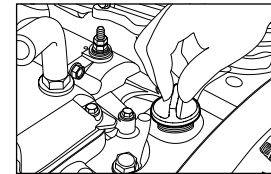


VORSICHT

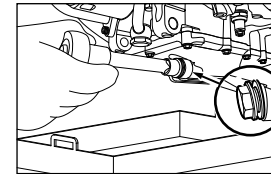
Die Verwendung von Ölen mit falscher oder verfälschter Qualität kann die Leistung des Motorrads und Schäden an beweglichen Teilen ernsthaft beeinträchtigen. NICHT über den „MAX“-Stand hinaus befüllen oder den Ölstand unter den „MIN“-Stand absinken lassen.

KLEINE WARTUNGSTIPPS

- Entfernen Sie den Öleinfüllkappe, um das Motoröl hinzuzufügen.



- Legen Sie eine saubere Schale unter die Motoröl-Magnetablassschraube. Entfernen Sie es zusammen mit der Unterlegscheibe, um das Öl vollständig aus dem Motor abzulassen.



Warnung

Lassen Sie das Motoröl NICHT überlaufen. Lagern Sie Altöl in einem separaten Behälter und entsorgen Sie es. Vermeiden Sie Haut- oder Körperkontakt mit dem Öl. Waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit Seife und Wasser, bis sie gründlich gereinigt sind.

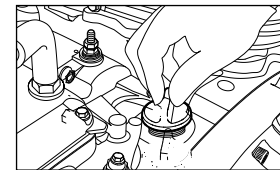
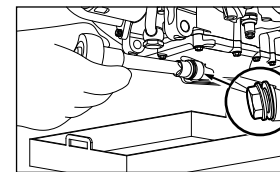
KLEINE WARTUNGSTIPPS

Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass das Motoröl vollständig ausgelaufen ist. Lassen Sie das Öl vollständig ab und vermeiden Sie ein Verschütten von Öl.

MOTORÖLABLASS

- Behälter unter die Motorölablassschraube stellen
- Tragen Sie Gewindedichtungsmittel vorsichtig auf das Gewinde der Ablassschraube auf.
- Füllen Sie bis zum empfohlenen Motorölstand nach.
- Setzen Sie die Ablassschraube zusammen mit einer neuen Dichtscheibe ein.
- Ziehen Sie die Schraube der Ablassschraube mit 35 Nm an.
- Motoröleinfülldeckel schließen.
- Motor starten, 2 bis 3 Minuten lang aufwärmen und dann abstellen. Ölstand durch das Ölstandsfenster kontrollieren.



VORSICHT

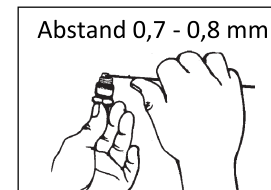
Füllen Sie das Motoröl NICHT zu stark, da überschüssiges Öl durch das Belüftungssystem des Kurbelwellengehäuses entweicht und den Luftfilter verstopft.

KLEINE WARTUNGSTIPPS

ZÜNDKERZE

REINIGUNG VON ZÜNDKERZE UND ELEKTRODENABSTAND

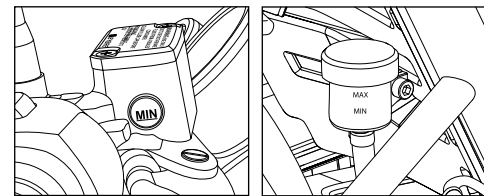
- Zündkerzenstecker von den Zündkerzen abziehen.
- Zündkerzenschlüssel auf die Zündkerze aufstecken, Zündkerze lösen und aus dem Zylinderkopf entfernen.
- Zündkerze auf Kohlenstoffablagerungen und Mittelelektroden auf ungleichmäßigen Verschleiß prüfen.
- Reinigen Sie die Zündkerze, indem Sie sie in einer Zündkerzenreinigungsmaschine positionieren.
- Zündkerze aus der Reinigungsmaschine entfernen, Elektrodenabstand zwischen 0,7 und 0,8 mm prüfen und einstellen.
- Zündkerze in die Zündkerzenprüfmaschine einsetzen und auf einwandfreie Funktion der Zündkerze prüfen.
- Ersetzen Sie Zündkerzen NUR gemäß der empfohlenen Spezifikation.
- Tragen Sie einen dünnen Film "Anti-Seize" auf die Zündkerzenhalterung auf und befestigen Sie die Zündkerze durch Anziehen von Hand.
- Ziehen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel mit einem Drehmoment von 10 bis 15 Nm an.



KLEINE WARTUNGSTIPPS

BREMSFLÜSSIGKEIT VORNE UND HINTEN

- Stellen Sie sicher, dass das Motorrad auf einer festen, ebenen Fläche auf seinem Hauptständer aufrecht steht.
- Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand in der Scheibe am vorderen und hinteren Behälter.
- Der Füllstand ist korrekt, wenn der Ölstand zwischen den Markierungen „MIN“ und „MAX“ liegt.
- Öffnen Sie den Behälterdeckel und entfernen Sie die Membran vorsichtig, um die Bremsflüssigkeit nachzufüllen.
- Nur mit Bremsflüssigkeit DOT 4 auffüllen, bis der Füllstand zwischen den Markierungen „MIN“ und „MAX“ im Behälter liegt.
- Setzen Sie die Membran wieder richtig ein und schließen Sie den Deckel fest.
- Überschüssige/verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit einem sauberen Tuch abwischen.



VORSICHT

Bremsflüssigkeit ist stark korrosiv und kann zu Schäden an lackierten Teilen führen. Achten Sie darauf, dass keine Bremsflüssigkeit auf Motorradteile gelangt. Im Falle eines Verschüttens reinigen Sie den Bereich bitte sofort mit Wasser und einem weichen, feuchten Tuch, um Schäden am betroffenen Teil zu vermeiden.

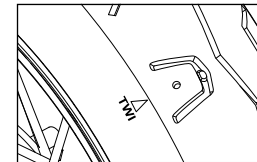
NIEMALS verschiedene Bremsflüssigkeitsqualitäten mischen. Nur DOT 4 Bremsflüssigkeit verwenden

KLEINE WARTUNGSTIPPS

KONTROLLE DER REIFEN UND FELGEN

- Überprüfen Sie die Reifen regelmäßig auf Profilabrieb, Risse und Schnitte.

Prüfung der Profiltiefe	
Vorderreifen: 1 mm	Hinterreifen: 2 mm



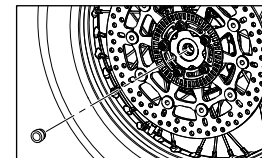
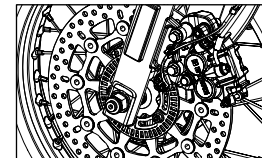
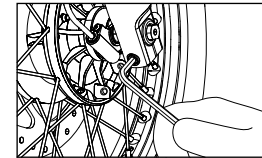
- Prüfen Sie auf und entfernen Sie Steine, Splitter oder andere scharfe Partikel, die in den Reifenprofilen eingelagert sind.
- Überprüfen Sie die Räder regelmäßig auf Speichenschäden und die Felge auf Wackeln oder Auslaufen.
- Überprüfen Sie den gleichmäßigen Sitz der Reifenwulst auf der Felge, wenn der Reifen wieder montiert wird.
- Verwenden Sie nur empfohlene Reifen und Schläuche, die auf den nachfolgend angegebenen Luftdruck aufgepumpt sind.

	Vorne	Hinten:
Solo	32 psi/2.20 kg/cm ²	36 psi/2.53 kg/cm ²
Mit Sozius	32 psi/2.20 kg/cm ²	39 psi/2.74 kg/cm ²

KLEINE WARTUNGSTIPPS

DEMONTAGE DES VORDERRADS

- Stellen das Motorrad in aufrechter Position auf einem festen und ebenen Untergrund ab.
- Legen Sie einen Holzklötz auf das vordere Ende des Motors, um das Motorrad zu stützen und sicherzustellen, dass das Vorderrad mindestens 6 cm vom Boden entfernt ist.
- Trennen Sie die Tachoantriebsstecker vom Kabelbaum auf der rechten Seite.
- Lösen Sie die Klemmschraube an der Vordergabel unten rechts.
- Entfernen Sie die Achsmutter mit Unterlegscheibe, halten Sie die Radachse auf der rechten Seite fest und lösen Sie die Sechskantmutter auf der linken Seite vollständig.
- Entfernen Sie Achsmutter und Scheibe von der Radachse.



KLEINE WARTUNGSTIPPS

- Klopfen und entfernen Sie die Vorderradachse, klopfen Sie vorsichtig die Achse von links, während Sie das Kunststoffhammer unten halten, und entfernen Sie dann die Achse von der rechten Seite.

VORSICHT

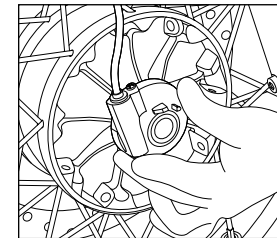
Achten Sie darauf, die Abstandshülsen und den Geschwindigkeitssensor zu sichern, während Sie die Achse aus der Gabeln entfernen.

- Schieben Sie das Vorderrad aus den Gabeln heraus.

VORSICHT

Bei abgenommenem Vorderrad nicht auf den Bremshebel drücken, da sonst die Bremsbeläge zu weit aus dem Bremsattel kommen.

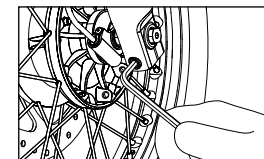
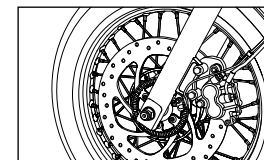
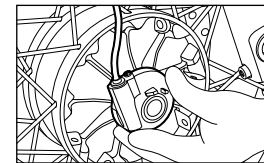
- Legen Sie ein 4 mm dickes Holzstück oder Karton zwischen die Bremsbeläge, um eine Betätigung der Beläge zu vermeiden, falls der vordere Bremshebel versehentlich gedrückt wird.
- Achten Sie darauf, die vordere Bremsscheibe nicht zu beschädigen, da dies das Bremssystem und das ABS beeinträchtigen kann.



KLEINE WARTUNGSTIPPS

RÜCKMONTAGE DES VORDERRADS

- Entfernen Sie das zwischen den Bremsbelägen befindliche Holzstück/Karton.
- Den Tachoantrieb in die richtige Position auf der rechten Seite bringen.
- Den abgestuften Distanzring zur Radnabe auf der linken Seite anbringen.
- Setzen Sie das Rad zusammen mit dem Tachoantrieb und dem Distanzstück zwischen die Gabelenden ein. Stellen Sie sicher, dass sich die Bremsscheibe zwischen den Bremsbelägen befindet.
- Tragen Sie das Vorderrad unten und achten Sie darauf, dass die Befestigungslöcher ausgerichtet sind, um die Radachse entlang des rechten Gabelendes einzuführen. Klopfen Sie die Achse vorsichtig in das Rad, bis der Gewindeabschnitt der Achse auf der linken Seite des Gabelendes vollständig sichtbar ist.
- Montieren Sie Scheibe und Mutter auf der Achse.
- Halten Sie die Radachse fest auf der rechten Seite und ziehen Sie die Achsmutter fest auf der linken Seite mit einem Drehmoment von 70 Nm an.
- Ziehen Sie die Quetschschraube am Gabelende vollständig mit einem Drehmoment von 25 Nm an.



KLEINE WARTUNGSTIPPS

- Am Rad drehen und auf Leichtgängigkeit prüfen.
- Tachogeberkabel anschließen und auf einwandfreie Funktion des Tachometers überprüfen.
- Den Bremshebel mehrmals drücken und die Vorderbremse auf Bremswirkung prüfen.

VORSICHT

Seien Sie beim Zusammenbau des Vorderrads am Motorrad äußerst vorsichtig.

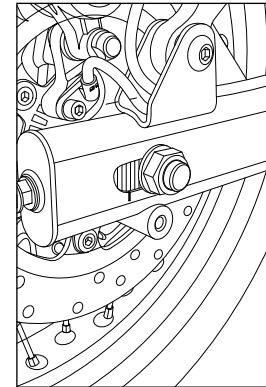
Bitte vergewissern Sie sich, dass das Rad korrekt montiert ist, bevor Sie versuchen, das Motorrad zu fahren.

Andernfalls kann das Motorrad nicht richtig funktionieren und dies kann zu einem Unfall mit Verletzungen für Sie/andere Verkehrsteilnehmer und zum Verlust von Menschenleben führen.

KLEINE WARTUNGSTIPPS

DEMONTAGE DES HINTERRADS

- Achten Sie darauf, dass das Motorrad aufrecht auf einer festen und ebenen Oberfläche steht, wobei sich das Antriebsrad mindestens 6 cm über der Oberfläche befindet.
- Beachten und markieren Sie die Ausrichtindices an den beiden Kettenspanner sowie die der linken und rechten Schwingenseite.
- Kontermuttern und Einstellmutter am linken und rechten Kettenspanner ganz lösen.

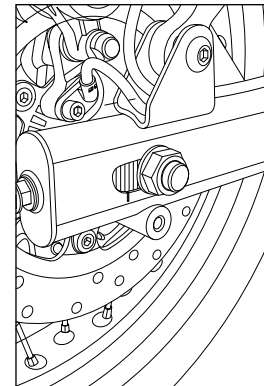


KLEINE WARTUNGSTIPPS

- Halten Sie die Radachse auf der linken Seite fest und lösen Sie die Sechskantmutter auf der rechten Seite.
- Entfernen Sie Mutter und Scheibe von der Radachse.
- Hinterrad ganz in die Schwinge schieben.
- Hinterrad von unten abstützen und Radachse von der linken Seite.
- Lösen Sie den Bremsschlauch und entfernen Sie die Bremssattelbaugruppe vorsichtig von der rechten Seite der Schwinge.

VORSICHT

- Achten Sie beim Ausbau darauf, dass der Bremsschlauch nicht beschädigt oder geknickt wird.
- Bremssattel passend und weg von der Schwinge ablegen.
- Lösen Sie die Kette vom Kettenrad und achten Sie darauf, dass sie beim Ausbau des Hinterrades nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Stütze vom Rad entfernen und Hinterrad mit Ritzel, Bremsscheibe und Distanzscheiben vorsichtig aus der Schwinge herauschieben.

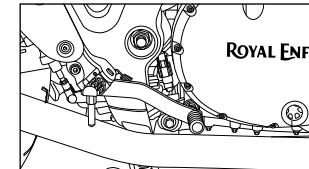


KLEINE WARTUNGSTIPPS

VORSICHT

Beim Ausbau des Hinterrades darf das hintere Bremspedal nicht betätigt werden, da sich die Bremsbeläge vom Bremsattel lösen.

- Legen Sie ein 4 mm dickes Holzstück oder Karton zwischen die Bremsbeläge, um eine Betätigung der Beläge zu vermeiden, falls der hintere Bremshebel versehentlich gedrückt wird.



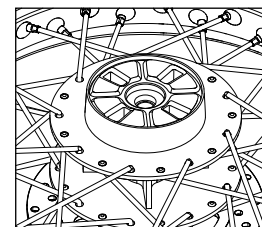
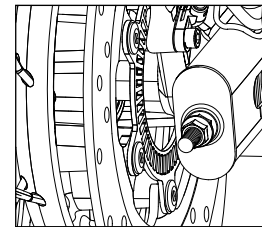
VORSICHT

Treten Sie NICHT das hintere Bremspedal nach unten, um das Motorrad aus irgendeinem Grund anzuheben oder anzuheben.

KLEINE WARTUNGSTIPPS

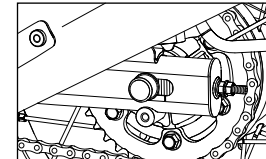
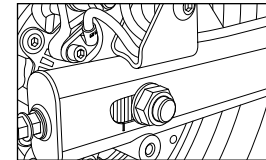
MONTAGE DES HINTERRADS

- Achten Sie darauf, dass sich der lang gestufte Abstandshalter auf der Bremsscheibenseite und der kurze Abstandshalter auf der Kettenradseite der Radnabe fest sitzt.
- Überprüfen Sie, ob sich der Kettenspanner links und rechts in der Schwinge befindet.
- Die Bremssattelbaugruppe an der Lasche in der Schwinge rechts anbringen.
- Platzieren Sie das Hinterrad mit dem Kettenrad auf der linken Seite und achten Sie darauf, dass sich die Bremsscheibe zwischen den Belägen auf der rechten Seite befindet.
- Heben Sie das Hinterrad an und achten Sie darauf, dass die Schlitz in den Bohrungen der Bremssattelhalterung an der Schwinge in den Kettenverstellern und das Mittelloch in der Nabe ausgerichtet sind.
- Hinterrad entsprechend abstützen und Hinterradachse entlang der linken Seitenschwinge in die Radnabe einsetzen.
- Achten Sie darauf, dass sich der lang gestufte Abstandshalter auf der Bremsseite und der kurze Abstandshalter auf der Kettenradseite der Radnabe befindet.



KLEINE WARTUNGSTIPPS

- Gewindespindel vorsichtig in die Radnabenschlitz eindrehen, bis die Gewinde auf der rechten Seite vollständig sichtbar sind.
- Montieren Sie die Antriebskette auf dem Kettenrad und achten Sie auf den richtigen Sitz.
- Überprüfen Sie, ob das Hinterrad frei und gleichmäßig dreht.
- Scheibe und Sechskantmutter rechts auf die Radachse montieren



KLEINE WARTUNGSTIPPS

SECHSKANTMUTTER NICHT FEST ANZIEHEN

- Ketteneinstellmuttern am linken und rechten Einsteller so anziehen, dass die Indexmarkierungen an der linken und rechten Schwinge korrekt ausgerichtet sind.
- Kettenspannung und Radstellung überprüfen und sicherstellen.
- Halten Sie die Spindel fest auf der linken Seite und ziehen Sie die Sechskantmutter auf der rechten Seite mit einem Einstellmoment von 70 Nm an.
- Den Bremsschlauch in den Klemmen entlang der rechten Seite der Schwinge anbringen.
- Hinterradbremse auf Funktionstüchtigkeit prüfen.

VORSICHT

Seien Sie beim Zusammenbau des Hinterrads am Motorrad äußerst vorsichtig.

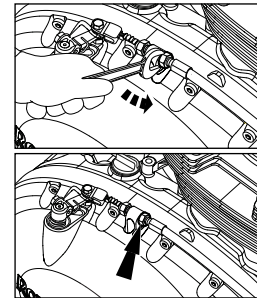
Bitte vergewissern Sie sich, dass das Rad korrekt montiert ist, bevor Sie versuchen, das Motorrad zu fahren.

Andernfalls führt dies zu einer schlechten Leistung des Motorrads, was zu einem Unfall führen kann, der Sie/andere Verkehrsteilnehmer verletzt und zum Verlust von Menschenleben führen kann.

KLEINE WARTUNGSTIPPS

VERSTELLUNG - KUPPLUNG

- Lösen Sie die Kontermutter der Kabelaußenseite.
- Drehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn, um das Spiel zu verringern, oder gegen den Uhrzeigersinn, um das freie Spiel zu erhöhen.
- Ziehen Sie die Kontermutter nach der Einstellung wieder an.
- Freilauf 2 bis 3 mm am Kupplungshebelzapfen am Lenkerende prüfen, wenn der Freilauf nicht erreicht wird, nachstellen.



BREMSLICHT HINTEN

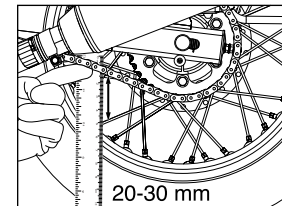
Die Bremsleuchte leuchtet, sobald Sie das Bremspedal drücken.

Wenn das Bremslicht nicht leuchtet, überprüfen Sie das Kabel des Bremslichtschalters auf korrekten Anschluss.

KLEINE WARTUNGSTIPPS

ANTRIEBSKETTENSPIEL (Spiel 20-30mm)

- Stellen das Motorrad in aufrechter Position auf einem festen und ebenen Untergrund ab.
- Prüfen Sie, ob kein Gang eingelegt ist.
- Messen Sie das Spiel der Antriebskette wie abgebildet. Das empfohlene Spiel beträgt 20 bis 30 mm.



1. Wenn das Spiel der Antriebskette falsch ist, stellen Sie es wie folgt ein:
 - a. Lösen Sie die Achsmutter der Hinterradachse.
 - b. Lösen Sie die Kontermutter am Spanner an beiden Enden der Schwinge.
 - c. Um das Spiel zu verringern, ziehen Sie die Einstellmutter am Spanner gleichmäßig an.

KLEINE WARTUNGSTIPPS

- d. Zur Erhöhung des Spiels die Einstellmuttern gleichmäßig lösen und das Hinterrad nach vorne schieben.
- e. Prüfen Sie die Kette auf korrekte Kettenspannung.
- f. Vergewissern Sie sich, dass die Indexmarkierungen an Nachsteller und Schwinge auf der linken und rechten Seite gleich sind.
- g. Spindel auf der linken Seite festhalten und die hintere Sechskantmutter mit einem Drehmoment 70 Nm anziehen.
- h. Ziehen Sie die Kontermutter des Einstellers mit einem 24 mm-Schlüssel an.



Warnung

Ein Kettenspiel von mehr als 30 mm führt zu Kettenschlupf und kann auch zu erhöhtem Verschleiß an Kette und Ritzeln führen.

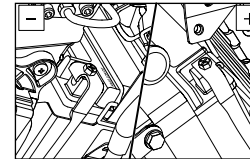
Halten Sie das Spiel der Antriebskette innerhalb der spezifizierten Grenzen in Abständen von 1000 km aufrecht.

Achten Sie darauf, dass die beiden Räder nach dem Einstellen der Kette und vor dem Anziehen der Hinterrad-Spindelmutter richtig ausgerichtet sind.

KLEINE WARTUNGSTIPPS

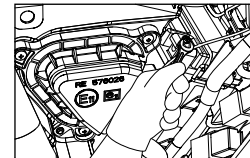
BATTERIE UND WARTUNG

- Das Motorrad ist mit einer 12V - 12 AH Batterie ausgestattet.
- Die Batterie muss regelmäßig überprüft werden auf sauberkeit und korrosionsfreie Anschlüsse.



Hinweis

Ein schlechte Kontakt oder die lose Montage der Batteriepole kann zum Ausfall des Steuergeräts führen.

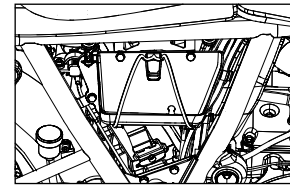


AUSBAUEN

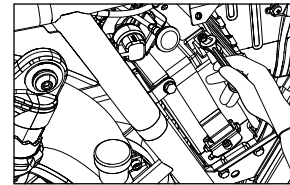
- Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Schließzylinder.
- Trennen Sie die Batterie vom negativen (- ve) Anschlussbolzen.

KLEINE WARTUNGSTIPPS

- Entfernen Sie 3 Sechskantschrauben vom Werkzeugkasten, um auf die Batterie zuzugreifen.

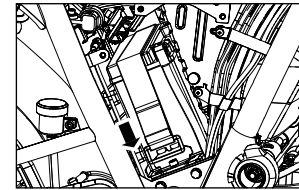


- Trennen Sie den Pluspol (+ve) der Batterie von der Batterie.

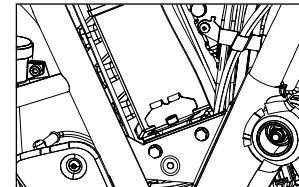


KLEINE WARTUNGSTIPPS

- Ziehen Sie das Batterieband (Gurt) nach unten und lösen Sie die Gurtverriegelung von der Batteriebandhalterung.

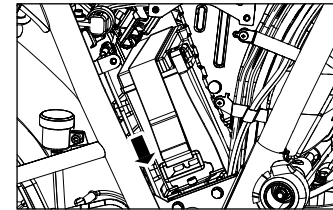


- Lösen und entfernen Sie die Sechskantschraube am Batteriehalter.

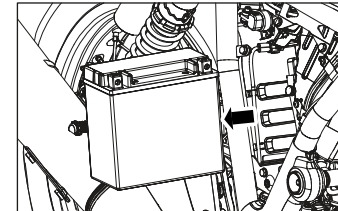


KLEINE WARTUNGSTIPPS

- Entfernen Sie die Batteriehalterung aus dem Batteriefach.



- Entfernen Sie die Batterie aus dem Fach.



KLEINE WARTUNGSTIPPS



Warnung

Wenn Sie die Batterieranschlussklemmen entfernen, nehmen Sie immer zuerst das schwarze Minuskabel (-) und dann das rote Pluskabel (+) ab.

Hinweis

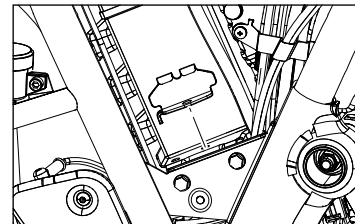
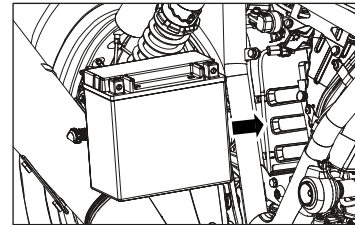
Zur Überprüfung der Batteriespannung wenden Sie sich bitte an eine Royal Enfield Vertragshändler.

KLEINE WARTUNGSTIPPS

EINBAU

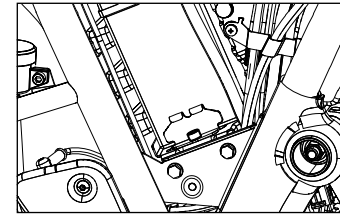
- Montieren Sie die Batterie in das Fach.

- Legen Sie die Batteriehalterung in das Batteriefach ein.

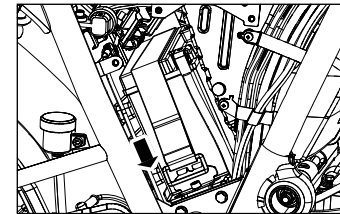


KLEINE WARTUNGSTIPPS

- Setzen Sie die Flanschkopfschraube in die Batteriehalterung ein und ziehen Sie sie fest.

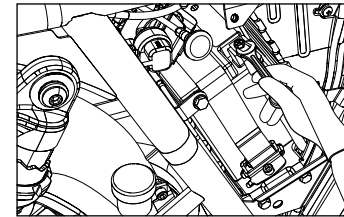


- Ziehen Sie das Batterieband (Gurt) nach unten, um das Gurtschloss in der Batteriehalterung zu befestigen.

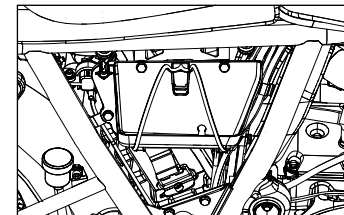


KLEINE WARTUNGSTIPPS

- Schließen Sie den Pluspol (+ ve) der Batterie an.

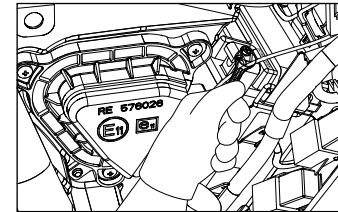


- Die 3 Sechskantschrauben in den Werkzeughalter einsetzen und festziehen.



KLEINE WARTUNGSTIPPS

- Trennen Sie die Batterie vom negativen (-ve) Anschlussbolzen.



VORSICHT

Schließen Sie den schwarzen (-ve) negativen Pol an, nachdem Sie den roten (+ve) positiven Pol angeschlossen haben.

Hinweis

Reinigen Sie die Drahtklemmen von Rost und schmieren Sie die Klemmen mit Vaseline ein.

VORSICHT

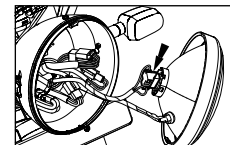
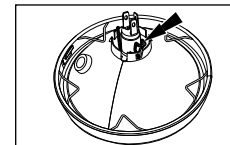
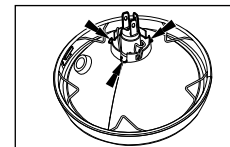
Halten Sie die roten (+ve) Pluspol und (-ve) Minuspolkabel fest mit den jeweiligen Batterieklemmen verbunden. Andernfalls kann es zu Schäden an der Elektrik des Motorrads kommen.

KLEINE WARTUNGSTIPPS

AUSTAUSCH VON ELEKTRISCHEN BAUTEILEN

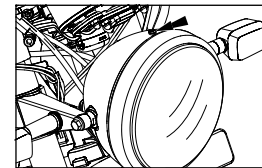
AUSBAU DER SCHEINWERGLÜHLAMPE

- Lösen Sie die obere Befestigungsschraube und nehmen Sie die Scheinwerferkuppel heraus.
- Elektrische Anschlüsse lösen.
- Mit dem Daumen drücken und die Lampenhalterung vorsichtig entfernen.
- Entfernen Sie die Glühlampe mit einem sauberen und weichen Tuch.



KLEINE WARTUNGSTIPPS

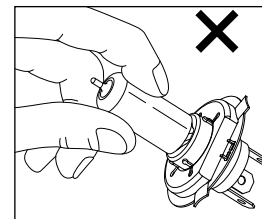
- Stecken Sie die neue Glühlampe in die Fassung und achten Sie darauf, dass die Stifte an der Lampe mit den Schlitzten in der Fassung übereinstimmen.
- Stecken Sie die Lampe wieder in die Halteklammer
- Verbinden Sie die Verbindungskabel.
- Setzen Sie die Scheinwerfer auf das Scheinwerfergehäuse und ziehen Sie die Befestigungsschraube oben an.



Hinweis

Berühren Sie die Glühlampe niemals mit den Fingern. Fingerabdrücke ätzen das Glas und verkürzen die Lebensdauer der Glühlampe, außerdem verursachen sie Verbrennungen an den Fingern.

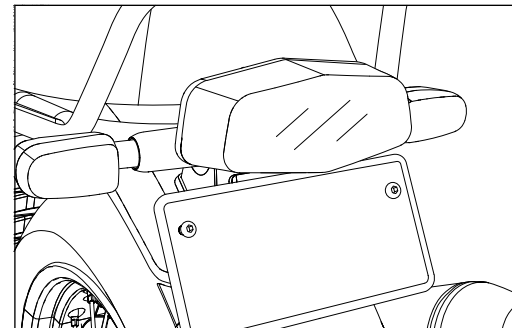
Halten Sie die Glühlampe während der Handhabung immer mit Handschuhen und sauberem, trockenem Tuch fest.



KLEINE WARTUNGSTIPPS

RÜCKLICHTGLÜHLAMPE

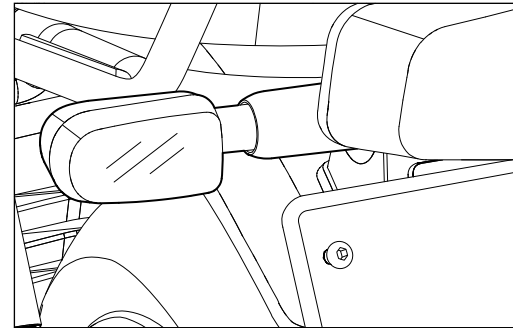
- Entriegeln Sie das Seitenteil Rechts.
- Entfernen Sie die Sitzbaugruppe durch Ziehen des Sitzverriegelungskabels.
- Entfernen Sie die Rücklichtabdeckung, indem Sie die Befestigungsschraube lösen.
- Halten Sie die Glühlampe fest, drücken Sie sie nach innen und drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Rücklichtglühlampe mit einem sauberen Tuch aus ihrer Halterung zu entfernen.
- Ersetzen Sie die Glühlampe 12V 21/5W mit einem weichen, sauberen Tuch.
- Montieren Sie die Rückleuchte wieder in umgekehrter Reihenfolge des Demontagevorgangs.



KLEINE WARTUNGSTIPPS

BLINKERGLÜHLAMPENWECHSEL

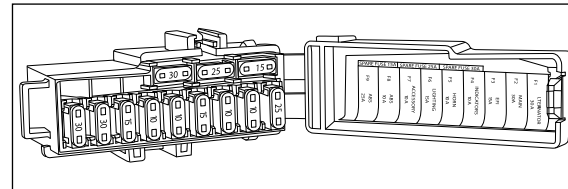
- Entfernen Sie die Schraube am Blinkergehäuse.
- Öffnen Sie das Anzeigehäuse.
- Entfernen Sie die Lampenfassung mit Hilfe eines Schraubendrehers.
- Entfernen Sie die Glühlampe und ersetzen Sie sie mit einem weichen und sauberen Tuch.
- Setzen Sie den Halter wieder in die richtige Position.
- Befestigen Sie den Deckel der Gummidichtung.
- Montieren Sie den Deckel des Anzeigehäuses.



KLEINE WARTUNGSTIPPS

SICHERUNG UND SICHERUNGSTRÄGER

- Der Sicherungshalter befindet sich unter dem Fahrersitz.
- Entriegeln Sie das Seitenteil rechts.
- Lösen Sie die Sitzverriegelung durch Ziehen des Knopfes und entfernen Sie den Sitz.



Warnung

Das elektronische Steuergerät (ECU) kann aufgrund von losen elektrischen Verbindungen, losen Batterieklemmen usw. ausfallen. Daher ist es sehr wichtig, dass alle elektrischen Verbindungen intakt bleiben.

KLEINE WARTUNGSTIPPS

VERWENDUNGLISTE FÜR DIE FLACHSICHERUNGEN

Sicherung Nummer	Farbe	Widerstand	Bemerkungen	Sicherung Nummer	Farbe	Widerstand	Bemerkungen
1	V (violett)	30 A	Lichtmaschine	6	R (Rot)	15 A	FERNLICHT SICHERUNG (Frontscheinwerfer)
2	R-W (Rot – Weiß)	30 A	Hauptsicherung	7	R-W (Rot- Weiß)	10 A	Ersatzsicherung
3	G-W (Grün – Weiß)	15 A	Züandsicherung - EFI	8	R (Rot)	10 A	ABS-Sicherung
4	R (Rot)	10 A	Signalsicherung	9	R-W (Rot- Weiß)	25 A	ABS-Sicherung
5	BR (Braun)	10 A	Hupensicherung				



Warnung

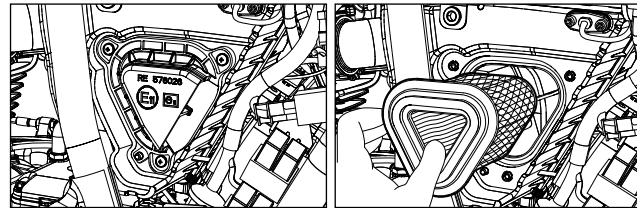
Bitte lassen Sie nach einem Sicherungsdefekt die elektrische Anlage Ihres Motorrades gründlich überprüfen und lassen Sie die Fehler sofort beheben. Andernfalls kann es zu einem wiederholten Sicherungsbruch kommen.
Die Verwendung anderer Sicherungen als der angegebenen Nennleistung kann zu einer Beschädigung des gesamten Elektrik führen.

KLEINE WARTUNGSTIPPS

LUFTFILTER

REINIGEN UND WIEDER EINSETZEN Alle 5000 km.

- Entfernen Sie die Schraube von der Unterseite der Seitenwand und entfernen Sie die Seitenwand.
- Entfernen Sie die Schrauben des Luftfilterdeckels und nehmen Sie dann den Luftfilterkastendeckel heraus.
- Filterelement herausziehen und auf Verschmutzung prüfen. Filterelement sorgfältig reinigen.



Hinweis

Zur Reinigung des Luftfilterpapiereinsatzes wird die Verwendung von Hochdruck-Druckluft nicht empfohlen.

Die Montage des Luftfilterelements erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Entnahmeprozesses.

VORSICHTSMAßNAHMEN BEI LANGEN FAHRTEN

KONTROLLEN VOR BEGINN EINER LANGEN FAHRT

- Lassen Sie das Motorrad im von Royal Enfield autorisierten Servicezentrum warten.
- Stellen Sie sicher, dass für die geplante Fahrt immer genügend Kraftstoff im Kraftstofftank vorhanden ist.
- Überprüfen und korrigieren Sie gegebenenfalls den Reifendruck.

KONTROLLEN NACH JEWEILS 1500 KM FAHRSTRECKE

- Auf gelöste Befestigungen.
- Reifenzustand.
- Korrekter Ölstand im Motor.
- Funktion aller Lampen und der Hupe.
- Korrekte Antriebskettenspannung.
- Kupplungszug spielfrei.

VORSICHTSMAßNAHMEN BEI LANGEN FAHRTEN

MITZUFÜHRENDE GEGENSTÄNDE

- Bordwerkzeug
- Glühlampen für Scheinwerfer, Blinker und Mini-Sicherungen (10 und 15 A).
- Gas- und Kupplungszüge.
- Zündkerze, Zündkerzenstecker.
- Isolierband.

WASCHEN DES MOTORRADES

VORSICHTSMAßNAHMEN

- Zündschlüssel abziehen und den Schlitz des Zündschlüsselzylinders mit Klebeband abdichten.
- Decken Sie Schalldämpfer, Endrohr, Hupe und Bedienschalter mit geeigneten Plastiktüten ab und binden Sie sie zu, um ein Eindringen von Wasser zu verhindern.
- Waschen Sie das Motorrad nur, wenn sich der Motor in kaltem Zustand befindet.
- Entfernen Sie beim Waschen nicht die Seitenwand, um das Eindringen von Wasser zu vermeiden.
- Bürsten Sie den Motorbereich mit einem empfohlenen nicht korrosiven Lösungsmittel, um Schmutz oder Fett zu entfernen.
- Verwenden Sie zum Reinigen einen Niederdruck-Wasserstrahl.
- Sprühen Sie niemals Wasser mit großer Kraft auf Scheinwerfer, Zähler-/Anzeigeneinheit, Blinkleuchten, Vorder- und Hinterradnaben, elektrische Anschlüsse und Kabel, Steuerkabel, EFI-Komponenten, Zündkerze, Batterie, Seitenwände.
- Keine korrosiven Lösungsmittel auf lackierte Oberflächen oder Gummitteile auftragen.
- Verwenden Sie für die lackierten Teile lauwarmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel, um Schmutz usw. zu entfernen.
- Spülen Sie das Motorrad gründlich mit klarem Wasser ab, um das Reinigungsmittel zu entfernen.

WASCHEN DES MOTORRADES

- Verwenden Sie nach Möglichkeit Druckluft und blasen Sie Wasserpartikel aus den schwer zugänglichen Bereichen des Motorrads, elektrische Anschlüsse usw. weg.

NACH DEM WASCHEN

- Achten Sie darauf, dass das Motorrad gründlich trocken ist, indem Sie es mit einem sauberen, weichen, fusselfreien, saugfähigen Tuch oder Gämsenleder abwischen.
- Entfernen Sie alle Klebebänder.
- Steuerzüge, Drehpunkte für Fußstütze, Seitenständer, Mittelständer, Brems- und Schaltgestänge, Antriebskette usw. mit Schmieröl schmieren.
- Polieren Sie die lackierten und beschichteten Oberflächen mit dem empfohlenen Autopoliturwachs.
- Den Motor starten und einige Minuten im Leerlauf laufen lassen, um den Motor zu erwärmen.
- Fahren Sie das Motorrad langsam, betätigen Sie beide Bremsen abwechselnd, um das Wasser in den Bremsbelägen zu trocknen.

MASSNAHMEN FÜR DIE LÄNGERE AUSSERBETRIEBNAHME

Falls Ihr Motorrad einen Monat oder länger nicht benutzt wird, sollten die folgenden Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

- Lassen Sie das Motorrad von einer Royal Enfield Vertragswerkstatt warten.
- Entleeren Sie den Kraftstoff vollständig aus dem Kraftstofftank und dem Ansaugsystem.
- Entfernen Sie die Zündkerze. Schütten Sie ca. 5ml sauberes Motoröl in die Zündkerzenöffnung. Die Öffnung verschließen und den Motor mehrmals drehen lassen und dann die Zündkerze wieder eindrehen.
- Reinigen Sie die Antriebskette gründlich und verwenden Sie das von Royal Enfield empfohlene Kettenschmiermittel.
- Überschüssiges Schmiermittel 5 Minuten nach der Anwendung abwischen.
- Entfernen Sie die Batterie aus dem Motorrad. Reinigen Sie die Klemmen von Rost und tragen Sie Vaseline auf die Klemmen auf und bedecken Sie diese mit einer Kunststoffolie.
- Bewahren Sie die Batterie an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort auf.
- Decken Sie den Schalldämpfer mit geeigneten Säcken ab, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Stellen Sie das Motorrad auf seinen Hauptständer.
- Tragen Sie Rostschutzlösungen auf alle galvanisierten Teile auf. Achten Sie darauf, diese Lösung nicht auf Chrom-, Gummi- oder lackierte Teile aufzutragen. Bewahren Sie das Motorrad an einem sauberen, überdachten Ort auf, der frei von Feuchtigkeit und Staub ist.
- Für die Wiederverwendung nach der Lagerung ist es ratsam, das Motorrad durch eine Royal Enfield Vertragswerkstatt vorbereiten zu lassen, um sicherzustellen, dass das Motorrad wieder seinen optimalen Betriebsbedingungen entspricht.

FEHLERBEHEBUNG



Warnung

Der Abschnitt zur Fehlerbehebung in dieser Bedienungsanleitung dient lediglich als Leitfaden für die Diagnose von Problemen. Lesen Sie die entsprechenden Abschnitte dieses Handbuchs sorgfältig durch, bevor Sie Arbeiten, Reparaturen und Wartungsarbeiten durchführen, die nicht in diesem Benutzerhandbuch aufgeführt sind, und lassen Sie diese nur von Ihrer Royal Enfield Vertragswerkstatt ausführen. Eine unsachgemäße Reparatur/Wartung führt dazu, dass das Motorrad nicht ordnungsgemäß funktioniert oder schwere Verletzungen auftreten.



Warnung

Bitte lassen Sie nach einem Sicherheitsdefekt die elektrische Anlage Ihres Motorrads gründlich überprüfen und lassen Sie die Fehler sofort beheben. Andernfalls kann es zu wiederholten Sicherheitsausfällen kommen. Die Verwendung anderer Sicherungen als der angegebenen Nennleistung führt zur Beschädigung des gesamten Elektrik.

URSACHEN

LÖSUNGEN

1. MOTOR STARTET NICHT

- | | |
|---|--|
| 1) Zündschalter auf „AUS“ Stellung | Schalten Sie den Zündschalter auf „EIN“ ein. |
| 2) Motorabschaltschalter in Stellung „AUS“. | Schalter in Position „EIN“ bringen. |

* Wenden Sie sich an eine Royal Enfield Vertragswerkstatt.

FEHLERBEHEBUNG

URSACHEN	LÖSUNGEN
3) Kein Kraftstoff im Kraftstofftank	Kraftstoff nachfüllen.
4) Die Batterieunterspannungsanzeige leuchtet kontinuierlich.	Überprüfen Sie die Batterie/Ladestromkreis auf Spannung.
5) Die Motorstörungsanzeiger leuchtet ständig auf.	Lassen Sie das Motorrad von einer von Royal Enfield autorisierte Werkstatt nachsehen.
6) Zündkerzenstecker/Leitung nicht angeschlossen	Kappe/Leitung wieder befestigen.
7) Zündkerzenelektrode verschmutzt/verrußt	Zündkerze reinigen
8) Zündkerzenisolierung gebrochen	Zündkerze ersetzen.
9) Haupt- oder EFI-Sicherung durchgebrannt	Durch neue Sicherung ersetzen.

* Wenden Sie sich an eine Royal Enfield Vertragswerkstatt

FEHLERBEHEBUNG

URSACHEN	LÖSUNGEN
II. MOTORFEHLZÜNDUNGEN	
1) Lose Zündkerzenstecker	Befestigen Sie die Kappe fest.
2) Zündkerzenelektroden verdreckt	Zündkerze reinigen oder für den Temperaturbereich ungeeignete Zündkerze
3) Beliebiger Sensor mit losen Anschlüssen	* MAP oder EOT oder TPS Sensorverdrahtung/Stecker auf gelöste Verbindungen prüfen.
4) Wasser im Kraftstofftank	* Reinigen Sie den Kraftstofftank. Mit frischem Benzin befüllen.
5) Motor startet, schaltet sich aber sofort aus	Überprüfen Sie, ob die MIL-Anzeige kontinuierlich leuchtet; wenn ja*.
6) Fehlzündungen des Motors und läuft unrund	Überprüfen Sie, ob die MIL-Anzeige kontinuierlich leuchtet; wenn ja*.

* Wenden Sie sich an eine Royal Enfield Vertragswerkstatt.

FEHLERBEHEBUNG

URSACHEN

LÖSUNGEN

III. SCHLECHTE LEISTUNG

- | | |
|--|--|
| 1) Bremspedal zu fest eingestellt | * Richtig nachstellen, siehe entsprechende Hinweise. |
| 2) Verstopfter Luftfilter | Luftfilter reinigen / ersetzen. |
| 3) Antriebskette zu fest gespannt | * Richtig einstellen. |
| 4) Zu wenig Luft in den Reifen | * Reifen mit dem richtigen Druck aufpumpen. |
| 5) Gaszugspiel zu groß | Stellen Sie das freie Spiel des Gaspedalkabels ein. |
| 6) Kupplung rutscht durch. | * Kupplungszugspiel einstellen. |
| 7) Fehlerhafte Kraftstoffzufuhr,
Kraftstoffpumpe, Filter/Einspritzdüse
verstopft | Kraftstoffpumpe entfernen & reinigen. |
| 8) Schlechte Leistung | Überprüfen Sie, ob die MIL-Lampe leuchtet. Wenn ja* |

* Wenden Sie sich an eine Royal Enfield Vertragswerkstatt.

FEHLERBEHEBUNG

URSACHEN

LÖSUNGEN

IV. MOTOR ÜBERHITZT SICH

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1) Zu geringer Motorölstand. | Prüfen und ggfls. nachfüllen. |
| 2) Kupplung rutscht durch. | * Kupplung Kontrollieren und Fehler beheben. |
| 3) Zylinderlamellen nicht verstopft | Zylinderlamellen in regelmäßigen Abständen reinigen. |

V. ÜBERHÖHTER KRAFTSTOFFVERBRAUCH

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1) Zu wenig Luft in den Reifen | Reifen mit dem richtigen Druck aufpumpen. |
| 2) Verstopfter Luftfilter | Reinigen / Ersetzen. |
| 3) Kraftstoffaustritt | *Prüfen und korrigieren, Tankschwimmereinheit, Ablaufleitung, Entlüftungsleitung, Kraftstoffleitung, Pumpe, EVAP-System. |

* Wenden Sie sich an eine Royal Enfield Vertragswerkstatt.

FEHLERBEHEBUNG

URSACHEN

LÖSUNGEN

VI. SCHLECHTE BREMSWIRKUNG

- | | |
|---|--|
| 1) Bremsbelag verschlissen/ungleichmäßiger Verschleiß | * Bremsbeläge ersetzen. |
| 2) Öl/Fett auf der Bremsscheibe | * Reinigen und wieder einbauen. |
| 3) Schwammige Bremse | *Bremsflüssigkeit einfüllen und Bremsentlüftung durchführen. |

VII. MOTORRAD SCHLACKERT

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1) Zu wenig Luft in den Reifen | Reifen mit dem richtigen Druck aufpumpen. |
| 2) Lose/gebrochene Speichen | * Spannen / Speiche(n) ersetzen. |
| 3) Räder fehlausgerichtet | * Auf korrekte Ausrichtung achten. |
| 4) Felgenschlag | * Beheben. |
| 5) Reifen nicht richtig montiert | * Reifen richtig montieren. |

* Wenden Sie sich an eine Royal Enfield Vertragswerkstatt.

FEHLERBEHEBUNG

URSACHEN

LÖSUNGEN

VIII. ELEKTROKOMPONENTEN

Birnen leuchten nicht

- | | |
|--|--|
| 1) Glühlampe durchgebrannt | * Glühlampe ersetzen. |
| 2) Sicherung durchgebrannt. | * Sicherung überprüfen und austauschen |
| 3) Lose oder schlechte Steckverbindung | * Kontrollieren und beheben. |

Hupe funktioniert nicht

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| 1) Sicherung durchgebrannt. | * Kontrollieren und beheben. |
| 2) Lose Anschlüsse | * Kontrollieren und beheben. |

Blinker funktioniert nicht

- | | |
|--|------------------------------|
| 1) Lose oder schlechte Steckverbindung | * Kontrollieren und beheben. |
| 2) Glühlampe durchgebrannt | Ersetzen. |

* Wenden Sie sich an eine Royal Enfield Vertragswerkstatt.

FEHLERBEHEBUNG

URSACHEN

LÖSUNGEN

IX. ELECTRONIC FUEL INJECTION (EFI)/ELEKTRONISCHE BENZINEINSPRITZUNG

Störungsanzeigeleuchte (MIL) leuchtet dauernd

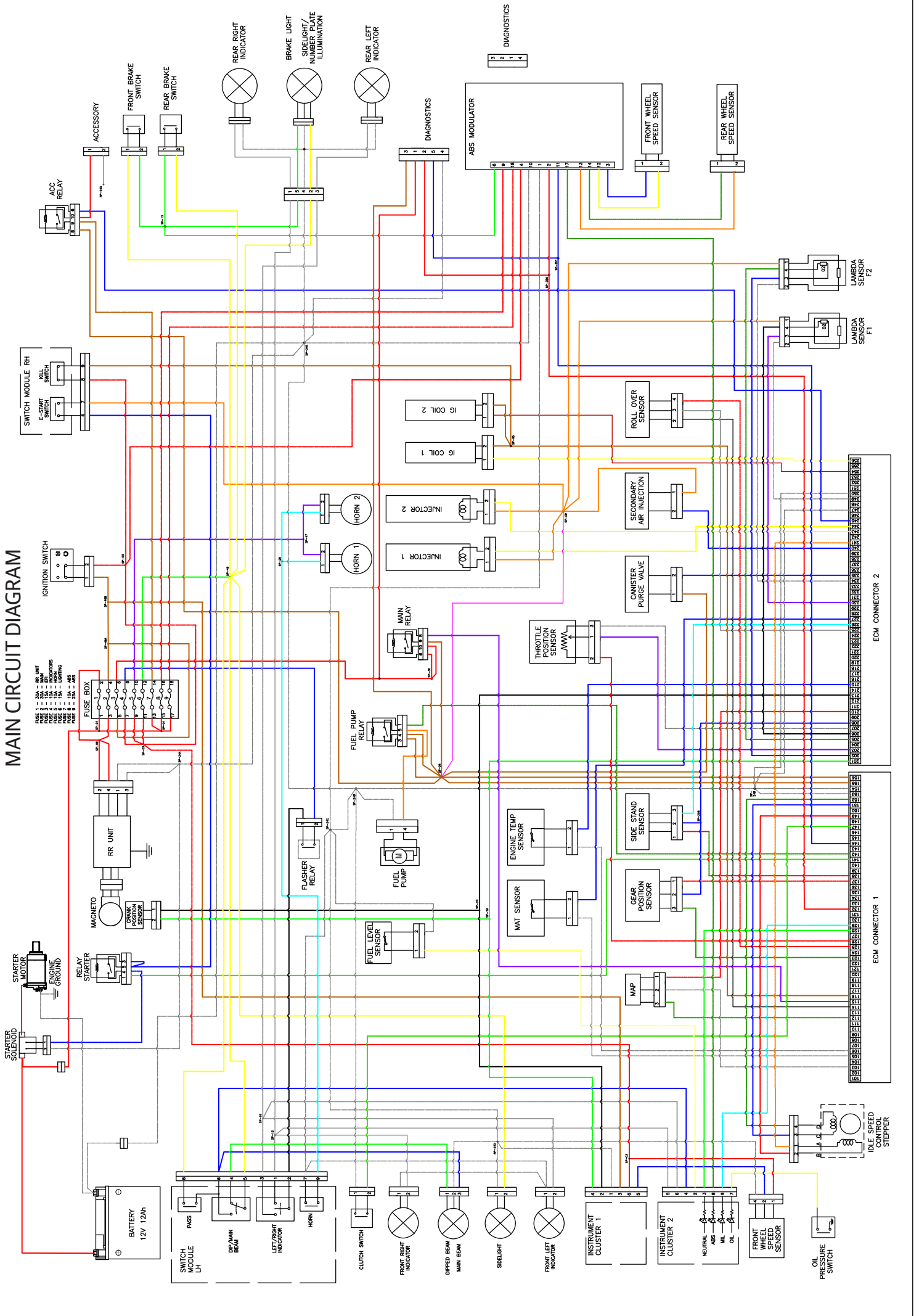
- | | |
|---------------------------------|--|
| (1) Sensorstecke Wackelkontakt | * Überprüfen Sie alle EFI-Sensorstecke auf einen gelockerten Anschluss und korrigieren Sie dies. |
| (2) Sonstiger EFI-Sensorausfall | Überprüfen und ersetzen Sie diese. |

X. ABS (ANTIBLOCKIERSYSTEM)

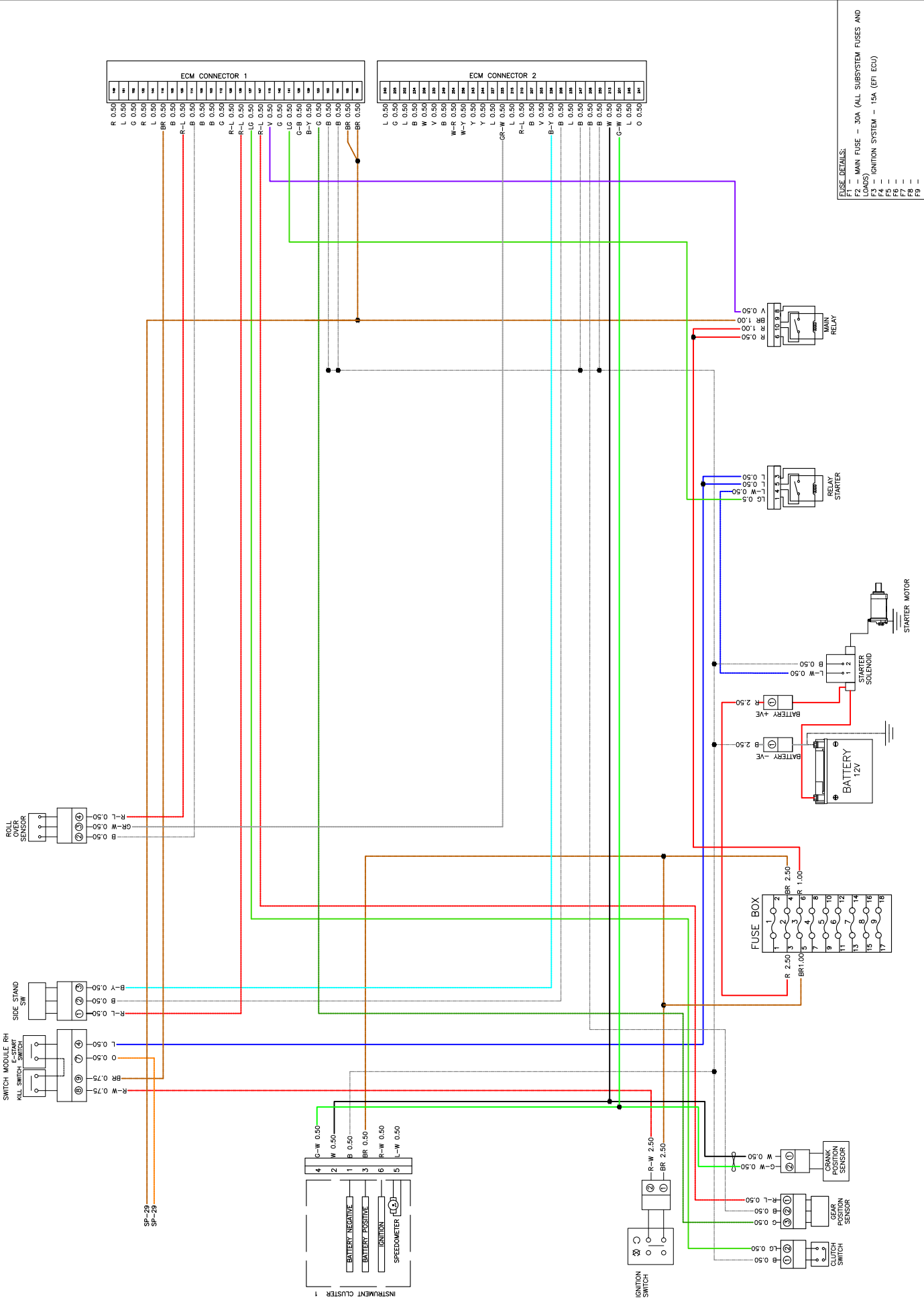
- | | |
|--|--|
| 1) ABS-Kontrollleuchte leuchtet ständig. | Bringen Sie Ihr Motorrad zur nächsten autorisierten Werkstatt zur Überprüfung. |
|--|--|

* Wenden Sie sich an eine Royal Enfield Vertragswerkstatt.

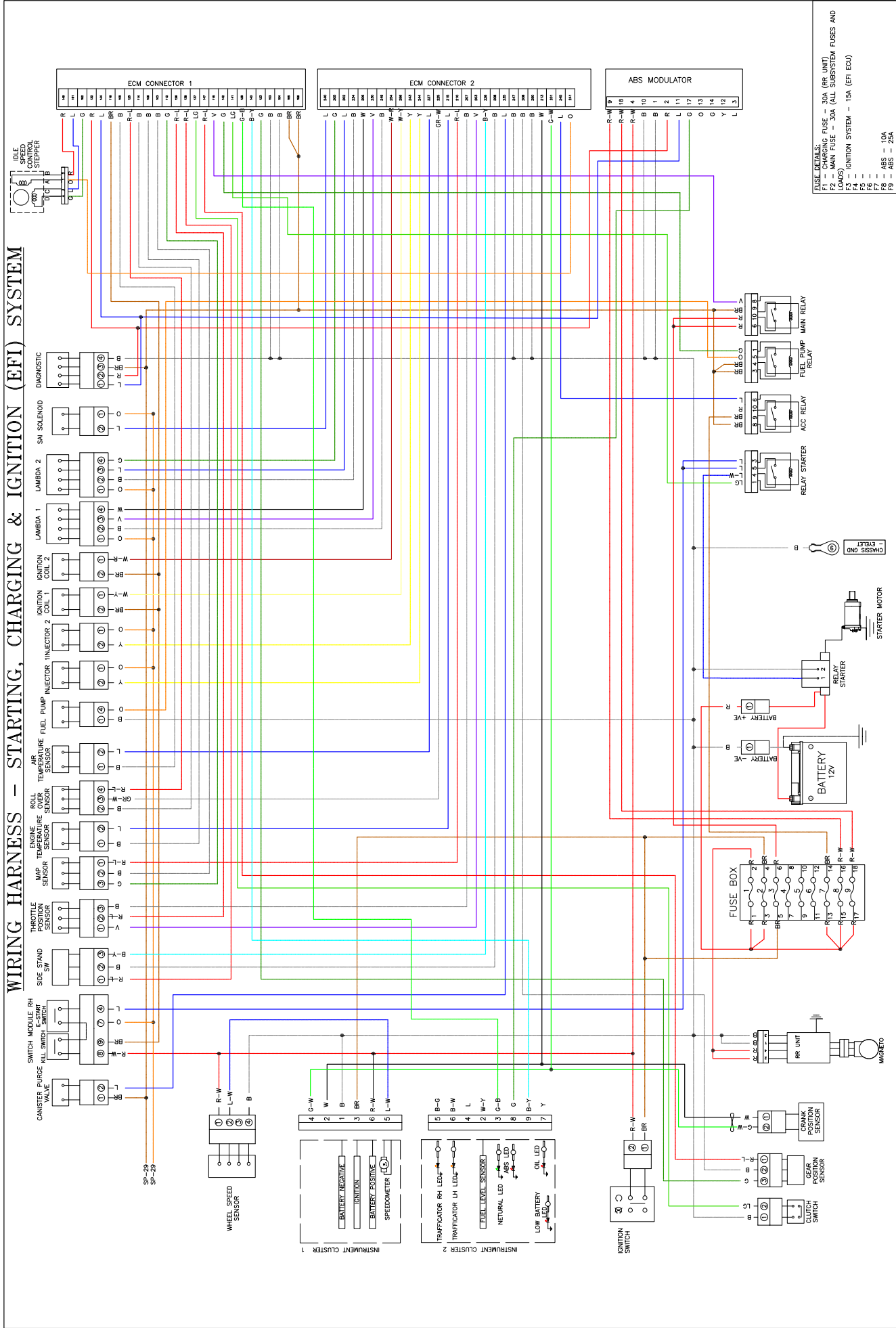
MAIN CIRCUIT DIAGRAM



WIRING HARNESS - STARTING SYSTEM

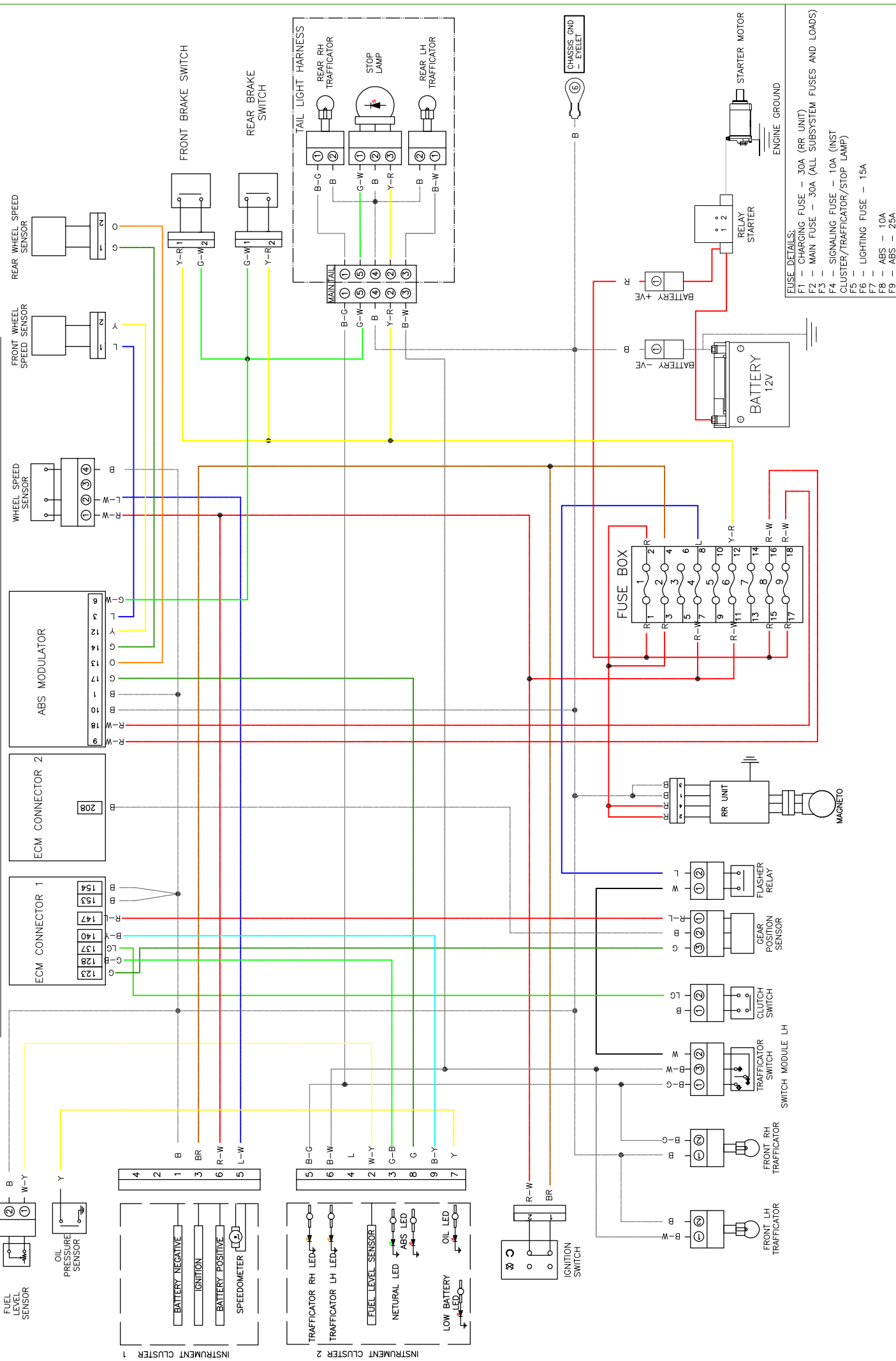


WIRING HARNESS - STARTING, CHARGING & IGNITION (EFI) SYSTEM



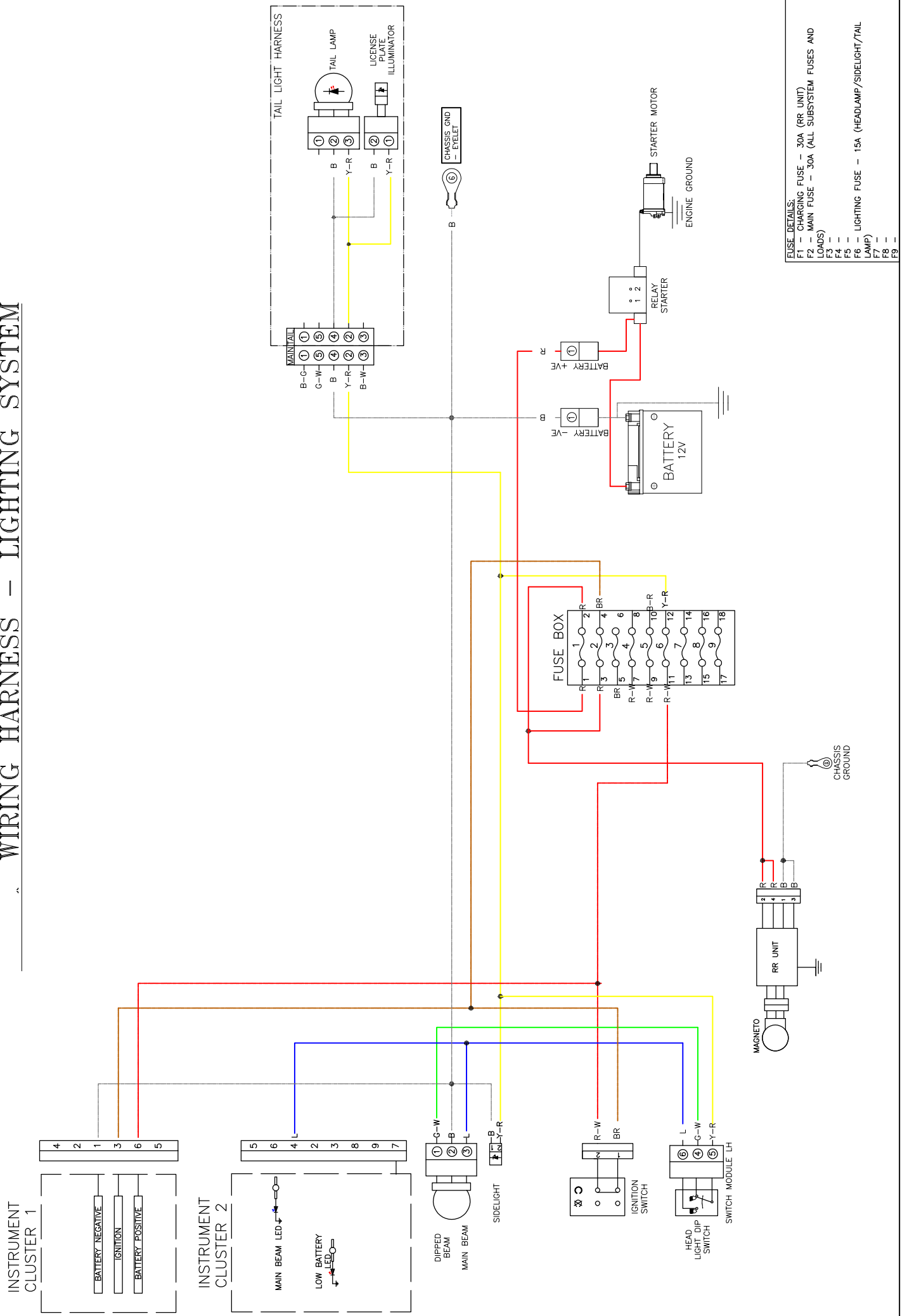
- FUSE LEVELS**
 F1 - CHARGING FUSE - 30A (RR UNIT)
 F2 - MAIN FUSE - 30A (ALL SUBSYSTEM FUSES AND LOADS)
 F3 - IGNITION SYSTEM - 15A (EFI ECU)
 F4 - F5 - F6 - F7 - F8 - F9 - ABS - 10A
 F10 - ABS - 25A

WIRING HARNESS - SIGNALING SYSTEM



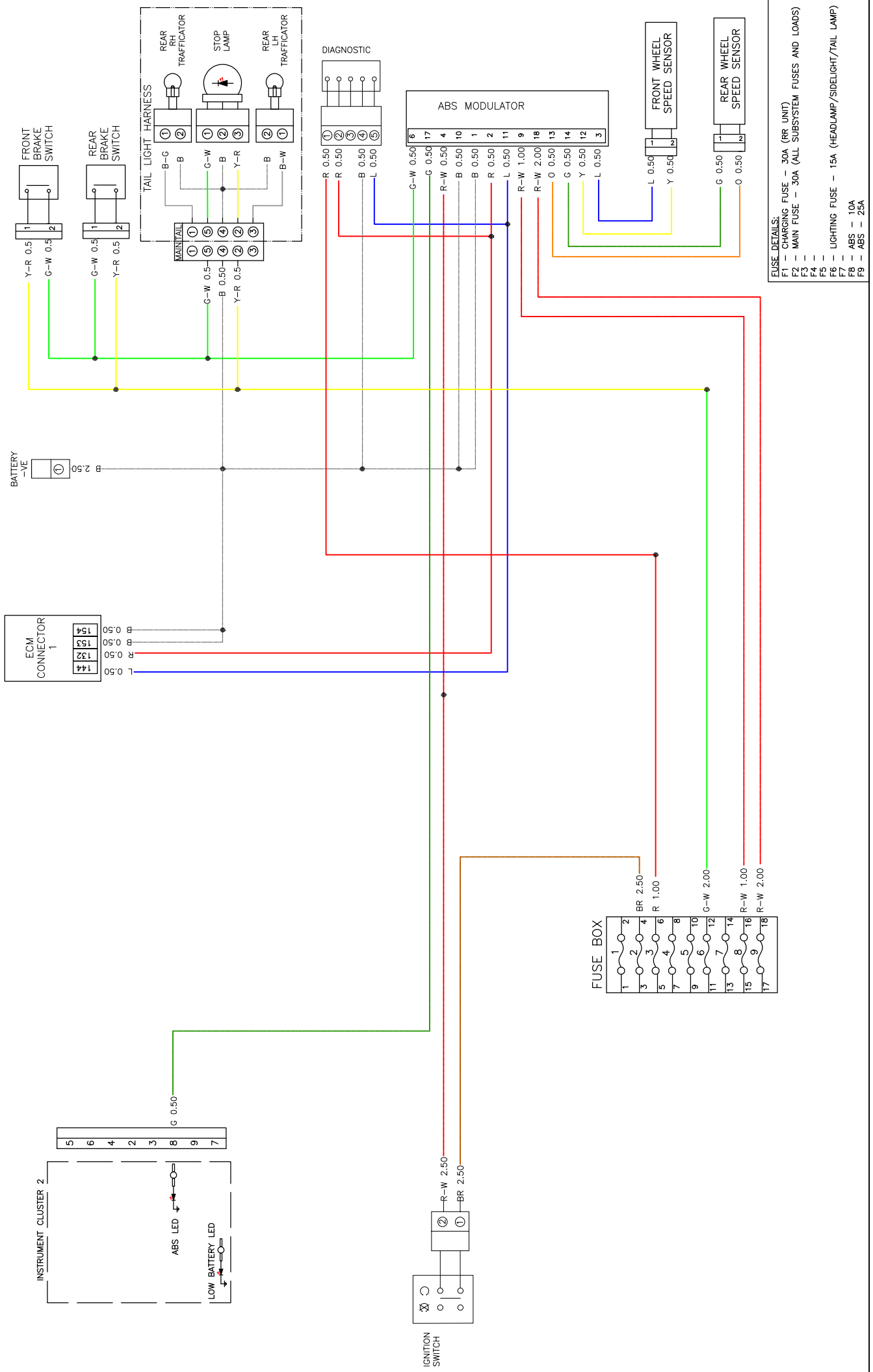
- FUSE DETAILS:**
- F1 - CHARGING FUSE - 30A (RR UNIT)
 - F2 - MAIN FUSE - 30A (ALL SUBSYSTEM FUSES AND LOADS)
 - F3 - SIGNALING FUSE - 10A (INST CLUSTER/TRAFFICATOR/STOP LAMP)
 - F5 - LIGHTING FUSE - 15A
 - F7 - ABS - 10A
 - F9 - ABS - 25A

WIRING HARNESS – LIGHTING SYSTEM



FUSE DETAILS:
 F1 – CHARGING FUSE – 30A (RR UNIT)
 F2 – MAIN FUSE – 30A (ALL SUBSYSTEM FUSES AND LOADS)
 F3 –
 F4 –
 F5 –
 F6 – LIGHTING FUSE – 15A (HEADLAMP/SIDE LIGHT/TAIL LAMP)
 F7 –
 F8 –
 F9 –

WIRING HARNESS - ABS MODULATOR



- FUSE DETAILS:**
- F1 - CHARGING FUSE - 30A (RE UNIT)
 - F2 - MAIN FUSE - 30A (ALL SUBSYSTEM FUSES AND LOADS)
 - F3 -
 - F4 -
 - F5 -
 - F6 - LIGHTING FUSE - 15A (HEADLAMP/SIDELIGHT/TAIL LAMP)
 - F7 - ABS - 10A
 - F8 - ABS - 25A
 - F9 -

REGELMÄSSIGE INSPEKTION

Der hier beschriebene Inspektionsplan hilft Ihnen, Ihr Motorrad Interceptor INT 650 sorgfältig zu warten, um einen langen, problemlosen Service zu gewährleisten. Der vorliegende Plan basiert auf durchschnittlichen Fahrbedingungen und gibt die Km/Meilen an, zu denen regelmäßige Inspektionen, Einstellungen, Austausch und Schmierungen durchzuführen sind. Die Häufigkeit der Wartung muss in Abhängigkeit von der Schwere der Betriebsbedingungen oder wenn das Motorrad in einer sehr staubigen Umgebung eingesetzt wird, verkürzt werden. Wenden Sie sich an die nächstgelegene Royal Enfield Vertragswerkstatt, um fachkundige Beratung zu erhalten und die erforderlichen Wartungsarbeiten durchzuführen.

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMASSIGE INSPEKTION										
		Km (x 1000)	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	Monate	1.5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60
	Meilen (x 1000)	0.3	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
1	Motoröl (#)	R		R		R		R		R		R
		Den Füllstand alle 1000 km oder früher, je nach Bedarf, überprüfen.										
2	Olfilterelement (#)	R		R		R		R		R		R
3	Einlass- und Auslassventilspiel (**)											
4	Zündkerze					R				R		
5	HT-Leitungen auf Risse											

I - Prüfen (Reinigen, Einstellen, Schmieren oder Ersetzen, falls erforderlich)

L: Absmieren
R: Ersetzen
C - Reinigen

(#) - Nach der ersten Wartung ist der Austausch von Motoröl und Motorölfilter alle 12 Monate vorgeschrieben, auch wenn das Fahrzeug die angegebenen Kilometer nicht zurückgelegt hat.

(**)- Nach der ersten Wartung ist die Einstellung des Ventilspielraums alle 12 Monate obligatorisch, auch wenn das Fahrzeug die angegebenen Kilometer nicht zurückgelegt hat.

REGELMÄSSIGE INSPEKTION

St. Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE INSPEKTION											
		Km (x 1000)	0,5	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	Monate	1,5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60	
	Meilen (x 1000)	0,3	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	
6	Gummischlauch, Luftfilter zum Drosselklappenstutzen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
7	Gummischlauch, Ansaugkrümmer	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
8	Verdampfungsemissionsanlage Gummischläuche	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
9	Externer Kraftstofffilter					R				R			
10	Luftfilterelement	C	C	R	C	R	C	R	C	R	C	R	
		Bei Fahrten unter staubigen Bedingungen häufiger reinigen/wechseln.											
11	Entlüftungsrohr unter dem Luftfilterkasten	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
12	Schlauch - Sekundärluft	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
13	Spiel der Gaspedal und Drosselklappenzüge	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
14	Kupplungszug-/hebelspiel	Alle 1000 km oder früher, je nach Bedarf, verstellen											
15	Drehpunkt der Handhebel	Alle 1000 km oder früher, je nach Bedarf, schmieren											

I - Prüfen (Reinigen, Einstellen, Schmieren oder Ersetzen, falls erforderlich)

L: Abschmieren R: Ersetzen C -

(#) - Nach der ersten Wartung ist der Austausch von Motoröl und Motorölfilter alle 12 Monate vorgeschrieben, auch wenn das Fahrzeug die angegebenen Kilometer nicht zurückgelegt hat.

(**)- Nach der ersten Wartung ist die Einstellung des Ventilspiels alle 12 Monate obligatorisch, auch wenn das Fahrzeug die angegebenen Kilometer nicht zurückgelegt hat.

REGELMÄSSIGE INSPEKTION

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE INSPEKTION																																																
		<table border="1"> <tr> <td></td><td>Km (x 1000)</td><td>0.5</td><td>5</td><td>10</td><td>15</td><td>20</td><td>25</td><td>30</td><td>35</td><td>40</td><td>45</td><td>50</td> </tr> <tr> <td></td><td>Monate</td><td>1.5</td><td>6</td><td>12</td><td>18</td><td>24</td><td>30</td><td>36</td><td>42</td><td>48</td><td>54</td><td>60</td> </tr> <tr> <td></td><td>Meilen (x 1000)</td><td>0.3</td><td>3</td><td>6</td><td>9</td><td>12</td><td>15</td><td>18</td><td>21</td><td>24</td><td>27</td><td>30</td> </tr> </table>													Km (x 1000)	0.5	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50		Monate	1.5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60		Meilen (x 1000)	0.3	3	6	9	12	15	18	21	24
	Km (x 1000)	0.5	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50																																						
	Monate	1.5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60																																						
	Meilen (x 1000)	0.3	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30																																						
16	Bremsbeläge - Vorne und Hinten																																																	
17	Hydraulikbremsflüssigkeit - Vorne und Hinten					R				R																																								
18	Hinteres Bremspedal und Schaltpedal Drehgelenk	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L																																						
19	Bremsschlauch und Hohlschraube - Vorne und Hinten																																																	
20	Vordergabelöl/Austritt	Ersetzen Sie das Öl alle 60000 km oder alle ausgeführten Arbeiten, je nachdem, was früher eintritt.																																																
21	Spiel im Rollenlager des Lenkgewindes																																																	
22	Hinterradantriebskette	Schmieren und Einstellen alle 1000 km / Reinigen, Schmieren und Einstellen Passen Sie jeden Service oder früher nach Bedarf an.																																																
23	Hinterrad Ruckdämpfergummis																																																	
24	Speichensitz/Felgenschlag vorne und hinten																																																	

I - Prüfen (Reinigen, Einstellen, Schmieren oder Ersetzen, falls erforderlich) L: Abschmieren R: Ersetzen C - Reinigen

(#) - Nach der ersten Wartung ist der Austausch von Motoröl und Motorölfilter alle 12 Monate vorgeschrieben, auch wenn das Fahrzeug die angegebenen Kilometer nicht zurückgelegt hat.

(**)- Nach der ersten Wartung ist die Einstellung des Ventilspielraums alle 12 Monate obligatorisch, auch wenn das Fahrzeug die angegebenen Kilometer nicht zurückgelegt hat.

REGELMÄSSIGE INSPEKTION

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE INSPEKTION										
		Km (x 1000)	0.5	5	10	15	20	25	30	35	40	45
	Monate	1.5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60
	Meilen (x 1000)	0.3	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
25	Batterieanschlüsse (Vaseline auftragen)	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
26	Batterie-Elektrolytstand (nicht zutreffend für versiegelte Batterien)	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
27	Massekabelöse Festigkeit			I		I		I		I		I
28	Reifenverschleißbild vorne und hinten	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
29	Klappbarer Seitenständer, Mittelständer	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L
30	Fahrer- und Soziusfußstütze schwenkbar	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L
31	Alle Befestigungselemente am Fahrzeug auf festen Sitz #	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

I - Prüfen (Reinigen, Einstellen, Schmieren oder Ersetzen, falls erforderlich)

L: Abschmieren R: Ersetzen C - Reinigen

(#) - Nach der ersten Wartung ist der Austausch von Motoröl und Motorölfilter alle 12 Monate vorgeschrieben, auch wenn das Fahrzeug die angegebenen Kilometer nicht zurückgelegt hat.

(**)- Nach der ersten Wartung ist die Einstellung des Ventilspielraums alle 12 Monate obligatorisch, auch wenn das Fahrzeug die angegebenen Kilometer nicht zurückgelegt hat.

Hinweis

Für Wartungsarbeiten nach 50.000 km wiederholen Sie bitte die oben angegebene Häufigkeit in Absprache mit einem Royal Enfield Vertragshändler/-werkstatt.

INSPEKTIONSNACHWEISHEFT

Lfd. Nr.	Datum	Arbeitskarte Nr.	Km/Meilen	Kurzbeschreibung der Arbeiten/Wartung	Royal Enfield Vertragshändler
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					

INSPEKTIONSNACHWEISHEFT

Lfd. Nr.	Datum	Arbeitskarte Nr.	Km/Meilen	Kurzbeschreibung der Arbeiten/Wartung	Royal Enfield Vertragshändler
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					
14.					
15.					
16.					

INSPEKTIONS-NACHWEISHEFT

Lfd. Nr.	Datum	Arbeitskarte Nr.	Km/Meilen	Kurzbeschreibung der Arbeiten/Wartung	Royal Enfield Vertragshändler
17.					
18.					
19.					
20.					
21.					
22.					
23.					
24.					

GARANTIEBEDINGUNGEN UND DAUER

Royal Enfield garantiert, dass sein Motorrad bei normalem Gebrauch unter den folgenden Bedingungen frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist.

1. Die Garantie gilt bis zum Ablauf einer Frist von 36 Monaten ab dem ersten Verkaufsdatum an den ersten Kunden und an alle nachfolgenden Eigentümer für den Rest der verbleibenden Zeitspanne, jedoch nur bis zum Ablauf von 36 Monaten ab dem Datum des ersten Verkaufs/der ersten Anmeldung des Motorrads.
2. Voraussetzung für die Gewährleistung ist, dass der von Royal Enfield in dieser Bedienungsanleitung vorgeschriebene Wartungsplan und eventuelle Garantiereparaturen in der Werkstatt eines Royal Enfield Vertragshändlers oder in der Serviceeinrichtung des Vertragshändlers durchgeführt werden.
3. Bevor eine Garantiereparatur durchgeführt werden kann, überprüft die Werkstatt des Vertragshändlers die Aufzeichnungen über alle durchgeführten regelmäßigen Serviceleistungen und periodischen Wartungsarbeiten sowie den Nachweis der Wartungshistorie.
4. Der Werkstatt des Vertragshändlers muss der Eigentumsnachweis in Form einer Verkaufsregistrierung oder eines Kaufnachweises des Motorrades, in dem die Motor und Fahrgestellnummern deutlich angegeben sind, vorgelegt werden.
5. Während der Garantiezeit beschränkt sich die Verpflichtung von Royal Enfield auf die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz solcher Teile des Motorrads, die nach Ansicht von Royal Enfield und/oder ihrer Händler/Vertragshändler als mangelhaft gelten. Die ersetzten, defekten Teile gehen in das Eigentum von Royal Enfield über.

GARANTIEBEDINGUNGEN UND DAUER

6. Kosten für Verbrauchsmaterialien wie Treibstoff, Öle usw., Arbeit, Versand von Ersatzteilen für jeden Garantieaustausch gehen zu Lasten des Kunden.
7. Die Garantie gilt nicht für die folgenden Teile:
 - Normale Alterung von Teilen wie Gummiteile, Reifen und Schläuche, Handgriffe, Glas, Kunststoff, weiche Teile wie Sitzreihen, Kissen etc.
 - Mattigkeit von verchromten Teilen, Verfärbung von verchromten Auspuffrohren/Schalldämpfern, geschliffenen Teilen, lackierten Oberflächen etc.
 - Normale Verschleißteile wie Steuerkabel, Bremsbeläge, Kupplungsscheiben etc.
 - Elektroartikel wie Glühlampen, Kabelbaum, Schalter, Batterie, Sicherungen, Elektromotor usw.
8. Die Garantie erlischt unter den folgenden Bedingungen:
 - Schäden durch mangelnde Wartung, periodische Serviceleistungen, die nicht gemäß der Empfehlung von Royal Enfield durchgeführt werden etc.
 - Schäden, die durch nicht autorisierte Reparaturen an irgendeinem Teil des Motorrads verursacht wurden.
 - Schäden, die auf die Verwendung von nicht empfohlenen Schmiermitteln, Kraftstoff oder unsachgemäßem Füllstand zurückzuführen sind.
 - Verwendung von nicht original Royal Enfield Teilen
 - Schäden, die durch unbefugte Veränderungen an irgendeinem Teil des Motorrads verursacht wurden.
 - Verwendung von nicht von Royal Enfield geliefertem Zubehör
 - Motorräder mit angebautem Seitenwagen

GARANTIEBEDINGUNGEN UND DAUER

- Motorräder für Rallyes, Geländefahrten, Schotterpisten, Rennen etc.
 - Motorräder bei Unfällen, Kollisionen etc.
 - Schäden, die durch extreme Betriebsbedingungen entstehen, die über die von Royal Enfield vorgegebenen Grenzen oder Spezifikationen hinausgehen, wie z.B. maximale Tragfähigkeit, Motordrehzahl etc.
 - Schäden, die durch längere oder unsachgemäße Lagerung, Transport des Motorrads usw. entstehen.
9. Royal Enfield behält sich das Recht vor, über alle Gewährleistungsansprüche endgültig zu entscheiden.
 10. Royal Enfield behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion des Motorrads vorzunehmen, ohne dass diese Änderungen an bereits ausgelieferten Motorrädern vorgenommen werden müssen.
 11. Royal Enfield autorisierte Distributoren und/oder deren Händler sind im Eigenbesitz und werden unabhängig betrieben. Sie können daher mit anderen Zubehörprodukten handeln, für die Royal Enfield nicht für die Leistung, Sicherheit, Qualität, Zuverlässigkeit und Eignung solcher Produkte verantwortlich ist. Mängel, die durch die Verwendung solcher Teile am Motorrad entstehen können, sind von Royal Enfield nicht gedeckt und können zum Erlöschen dieser Garantie führen.
 12. Es gibt keine weitere ausdrückliche oder stillschweigende Garantie für das Motorrad. Jede stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit oder Eignung ist auf die Dauer dieser Garantie beschränkt.
 13. Royal Enfield und seine autorisierten Distributoren und/oder Händler haften nicht für Nutzungsausfall, Unannehmlichkeiten, Zeitverlust, kommerzielle Verluste oder andere Neben- oder Folgeschäden.

EMISSIONSGARANTIE

Royal Enfield bestätigt in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Artikels 115 (2) der Central Motorcycle Rules, 1989, dass die folgende Garantie für die Komponenten gilt, die die Emission der gasförmigen Schadstoffe in seinem Motorradbereich bei normalem Gebrauch, dem ausgesetzt sein kann, beeinflussen können.

Diese Emissionsgarantie gilt für 30.000 km / 3 Jahre ab dem Datum des Erstverkaufs, je nachdem, was früher eintritt, an den ersten Kunden und ist zusätzlich zu und parallel zu der in der Betriebsanleitung festgelegten Garantieregeln, Bedingungen und Verpflichtungen.

Royal Enfield garantiert ferner, dass, wenn das Motorrad nach Prüfung durch seine Royal Enfield Vertragswerkstatt nicht den spezifizierten Emissionsnormen entspricht, dass die Vertragswerkstatt die erforderlichen Korrekturmaßnahmen ergreift und nach eigenem Ermessen kostenlos Komponenten des Emissionskontrollsystems repariert oder ersetzt, um die erforderlichen Emissionsnormen zu erfüllen.

Die Untersuchungsmethode(n) zur Bestimmung der Garantiebedingungen für die Komponenten der Emissionsgarantie liegt im alleinigen Ermessen von Royal Enfield und/oder unseres autorisierten Service Centers und die Ergebnisse dieser Prüfung sind endgültig und verbindlich. Wenn bei der Prüfung die Garantiebedingungen für das/die Teil/e nicht festgelegt werden, hat Royal Enfield das Recht, dem Kunden alle oder einen Teil der Kosten dieser Prüfung zusätzlich zu den Kosten der Bauteile in Rechnung zu stellen.

EMISSIONSGARANTIE

Im Falle einer Abnahme der Komponente(n) im Rahmen der Emissionsgarantie ersetzt Royal Enfield die Komponente(n) bei Bedarf kostenlos. Die Verbrauchsmaterialien wie Treibstoff, Schmiermittel, Lösungsmittel, etc. werden dem Kunden jedoch nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Falls eine der unter die Emissionsgarantie fallenden Komponenten oder die dazugehörigen Teile nicht selbstständig austauschbar sind. Royal Enfield kann im alleinigen Ermessen entweder die gesamte Baugruppe oder Teile der Baugruppe durch geeignete Reparaturen zu ersetzen.

Royal Enfield behält sich das Recht vor, neben der Reparatur oder dem Austausch von Komponenten, die unter die Emissionsgarantie fallen, notwendige Folge Reparaturen am Motorrad durchzuführen oder Teile auszutauschen, um die Einhaltung der Emissionsnormen im Betrieb sicherzustellen. Solche Reparaturen/Ersatzteile gehen zu Lasten des Kunden.

Alle Teile, die im Rahmen der Garantie zum Austausch entfernt werden, gehen in das Eigentum von Royal Enfield über.

Royal Enfield ist nicht für die Kosten des Transports des Motorrads zum nächsten autorisierten Händler ODER für Verluste aufgrund der Nichtverfügbarkeit des Motorrads während der Prüfung und Reparatur durch Royal Enfield oder einer seiner Vertragshändler haftbar.

EMISSIONSGARANTIE

Royal Enfield ist nicht für Strafen, die von den zuständigen Behörden wegen Nichteinhaltung der Emissionsnormen verhängt werden, haftbar.

Die Kosten für die Überprüfung der Emission des Motorrads gehen zu Lasten des Kunden.

Die Emissionsgarantie gilt unabhängig vom Eigentümerwechsel des Motorrads, sofern alle in diesem Dokument festgelegten Bedingungen ab dem Datum des ursprünglichen Verkaufs des Motorrads erfüllt sind.

DIE GEWÄHRLEISTUNG GILT, WENN DER KUNDE:

- Alle wichtigen Anweisungen und sonstigen Vorsichtsmaßnahmen in der Betriebsanleitung befolgt.
- In jedem Fall die von Royal Enfield empfohlenen Schmiermittel und Kraftstoffe verwendet.
- Regelmäßige Wartungen nach den Richtlinien von Royal Enfield durchführen und in das Inspektionsnachweisheft eintragen lässt.
- Sich unverzüglich an den nächstgelegenen autorisierten RE-Händler/Servicecenter wendet, wenn die Nichteinhaltung der Emissionsgrenzwerte festgestellt wird, obwohl das Motorrad gemäß den Anweisungen in der Betriebsanleitung gewartet und benutzt wurde und die erforderlichen Reparaturen und Anpassungen vorgenommen wurden, um die Einhaltung dieser Normen sicherzustellen.

EMISSIONSGARANTIE

- Für die Inanspruchnahme der Emissionsgarantie ist die Vorlage einer gültigen Abgasprüfbescheinigung erforderlich.
- Legt das Benutzerhandbuch und das Wartungsheft zur Überprüfung der Details vor.
- Legt Quittungen über die Wartung des Motorrads ist in der Bedienungsanleitung ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs des Motorrads angegeben vor.
- Legt den gültigen Versicherungsnachweis und die R T O Anmeldebestätigung vor (R.C. Buch)

DIE EMISSIONSGARANTIE GILT NICHT, WENN:

- Ein gültiges "Pollution under control"-Zertifikat wird nicht vorgelegt wird
- Das Motorrad wird nicht vom RE Vertragshändler gemäß dem in der Wartungstabelle beschriebenen Inspektionsplan gewartet.
- Das Motorrad wurde anormalem Gebrauch, Missbrauch, Vernachlässigung und unsachgemäßer Wartung ausgesetzt oder hat einen Unfall erlitten.

EMISSIONSGARANTIE

- Es wurden Ersatzteile verwendet, die nicht von Royal Enfield zugelassen sind.
- Das Motorrad oder Teile davon wurden in nicht autorisierter Weise verändert, manipuliert, modifiziert oder ersetzt.
- Der Kilometerzähler funktioniert nicht oder der Kilometerzähler und/oder seine Anzeige wurde geändert/manipuliert, so dass die tatsächlich zurückgelegte Strecke nicht ohne weiteres ermittelt werden kann.
- Das Motorrad wurde für Wettbewerbe, Rennen und Rallyes oder für Rekorde eingesetzt.
- Bei Prüfung durch Royal Enfield oder seinen autorisierten Vertragshändler beim Motorrad nachweislich eine Verletzung der in der Betriebsanleitung festgelegten Bedingungen in Bezug auf Gebrauch und Wartung vorliegt.
- Das Motorrad wurde mit verfälschtem/verbleitem Kraftstoff oder Schmiermittel betrieben, das nicht von Royal Enfield in der Betriebsanleitung oder einem anderen Dokument, das dem Kunden zum Zeitpunkt des Verkaufs des Motorrads ausgehändigt wurde, angegeben wurde.
- Die emissionsrelevanten Komponenten sind manipuliert.
- Alle Service- und Ersatzteilrechnungen und Gutscheine, die während der Laufzeit der Emissionsgarantie anfallen, sind nicht erstellt.
- Alle Wartungsarbeiten am Motorrad während der Laufzeit der Emissionsgarantie sind nicht im Inspektionsnachweisheft eingetragen.

EMISSIONSGARANTIE

TIPPS, UM AUF DER RICHTIGEN SEITE DES GESETZES ZU SEIN

- Lassen Sie Ihr Motorrad immer durch eine autorisierte Abgasuntersuchungsstelle auf die Einhaltung der Emissionsvorschriften überprüfen.
- Tragen Sie immer eine gültige „Abgasprüfbescheinigung“ bei sich, falls gesetzlich vorgeschrieben.

TIPPS ZUR REDUZIERUNG DER UMWELTVERSCHMUTZUNG

- Stellen Sie sicher, dass die regelmäßige Wartung wie in der Betriebsanleitung beschrieben durch ein Royal Enfield Vertragshändler durchgeführt wird.
- Verwenden Sie nur unverbleites Benzin (91 ROZ oder höher) von angeblichen Kraftstoffpumpen.
- Stellen Sie sicher, dass der verwendete Kraftstoff nicht gepanscht ist.
- Verwenden Sie die in der Bedienungsanleitung empfohlene richtige Zündkerze.
- Verwenden Sie Schmierstoffe gemäß den Empfehlungen in der Bedienungsanleitung.

GARANTIE FÜR DAS VERDUNSTUNGS EMISSIONS KONTROLLSYSTEM

Die folgende Garantie gilt für das Verdampfungsemissionskontrollsystem.

Royal Enfield Motors garantiert dem Erstbesitzer und jedem nachfolgenden Besitzer, dass dieses Motorrad so konstruiert und gebaut ist, dass es zum Zeitpunkt des Verkaufs den geltenden Vorschriften der Europäischen Union entspricht UND dass die mit dem Verdunstungsemissionskontrollsystem zusammenhängenden Teile dieses Motorrads frei von Material und Verarbeitungsfehlern sind, die dazu führen können, dass dieses Motorrad während eines Zeitraums von 24 Monaten ab dem Datum der ersten Benutzung des Motorrads die geltenden Vorschriften der Europäischen Union nicht erfüllt.

Die Gewährleistungsfrist beginnt entweder mit dem Tag, an dem das Motorrad an den ersten Einzelhandelskunden geliefert wird, oder mit dem Tag, an dem das Motorrad als Vorführ- und/oder Testmotorrad verwendet wird.

DIE FOLGENDEN PUNKTE FALLEN NICHT UNTER DIE GARANTIE DES SYSTEMS ZUR KONTROLLE DER VERDUNSTUNGSEMISSIONEN:

1. Defekte, die durch unsachgemäßen Gebrauch, Änderungen, Unfälle oder Nichteinhaltung der in der Bedienungsanleitung angegebenen regelmäßigen Inspektion entstehen können.
2. Ersetzen, Entfernen oder Modifizieren eines Teils des EVAPORATIVEN EMISSIONSSTEUERUNGSSYSTEMS (bestehend aus Kraftstofftank, Kraftstofftankdeckel, Kanister, Spülventil, Drosselklappe, Dampfschläuche, Kraftstoffschläuche und Schlauchanschlüsse) durch Teile, die nicht von Royal Enfield zertifiziert sind.

GARANTIE FÜR DAS VERDUNSTUNGS EMISSIONS KONTROLLSYSTEM

3. Zeitverlust, Unannehmlichkeiten, Verhinderung der Motorradnutzung oder andere Folgeschäden.
4. Jedes Motorrad, bei dem der Kilometerzähler manipuliert ODER das Tacho-Kabel aus irgendeinem Grund abgeklemmt wurde ODER defekt ist und nicht sofort ersetzt wird, wodurch die genaue zurückgelegte Gesamtkilometerzahl nicht ermittelt werden kann.
5. Normale Alterung von Teilen wie Kraftstoffschläuche, Dampfschläuche, Dichtungen und Bauteilen aus Gummi.

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ERFORDERLICHE WARTUNG

Es wird empfohlen, dass die routinemässige wartung des motorrads in bestimmten zeitabständen durchgeführt wird und dass jegliche wartungsarbeiten an den verdunstungsemissionskontrollsystemen nur von einem Royal Enfield vertragshändler/werkstatt und nur mit original-ersatzteilen von Royal Enfield durchgeführt werden.

UMWELTSCHUTZ

UMWELTBEWUSST FAHREN

Sie sind durch einige schöne Orte auf Ihrer Royal Enfield gefahren. Möchten Sie nicht, dass das auch so bleibt? Hier sind einige Tipps, die Ihnen helfen, diese Orte unberührt zu erhalten, damit auch andere sie genießen können:

MOTORÖL

Was passiert, wenn Ihre flüssigen Abfälle wie Motoröl, Benzin, Kühlmittel und andere Reinigungsmittel regelmäßig ausgetauscht werden müssen? Achten Sie darauf, dass sie nicht in den Boden, in die Kanalisation, in Seen oder Flüsse oder um sie herum gekippt werden. Am einfachsten ist es, sie in einen Sammelbehälter zu entleeren, den Sie Ihrem örtlichen Recyclingbetrieb oder Ihrer nächstgelegenen von Royal Enfield autorisierten Werkstatt übergeben können. Sie werden die von den lokalen Behörden festgelegten Richtlinien befolgen, um sie zu beseitigen.

BATTERIE

Wenn die Batterie Ihrer Royal Enfield ersetzt werden muss, übergeben Sie sie einem autorisierten Recyclingunternehmen oder einem von Royal Enfield autorisierten Kundendienst. Sie werden die von den lokalen Behörden festgelegten Richtlinien befolgen, um sie zu beseitigen. Dadurch wird sichergestellt, dass die gefährlichen Stoffe, aus denen die Batterie hergestellt wurde, die Umwelt nicht belasten.

UMWELTSCHUTZ

REIFEN/KUNSTSTOFF/ELEKTRISCHE/ELEKTRONISCHE TEILE/ÖLFILTER

Wenn an Ihrer Royal Enfield Reifen, Kunststoffteile, elektrische/elektronische Teile oder Ölfilter ersetzt werden müssen, müssen Sie diese einem autorisierten Recyclingunternehmen oder einer von Royal Enfield autorisierten Servicestelle übergeben. Sie werden die Richtlinien der lokalen Behörden befolgen, um sie umweltfreundlich zu entsorgen.

IHRE ROYAL ENFIELD PUTZEN

Vermeiden Sie Aerosolsprays; verwenden Sie stattdessen ein biologisch abbaubares Reinigungsmittel oder eine Trockenreinigung, um Ihre Royal Enfield zu putzen. Seien Sie auch vorsichtig, wenn Sie die Reinigungsmittel entsorgen. Übergeben Sie sie einem autorisierten Recycling-Beauftragten oder einem von Royal Enfield autorisierten Kundendienst. Sie werden die Richtlinien der lokalen Behörden befolgen, um sie umweltfreundlich zu entsorgen.

Dieser Hinweis stellt keine Rechtsberatung dar. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden oder den nächstgelegenen, von Royal Enfield autorisierten Kundendienst, um sich beraten zu lassen.

NOTIZEN



ROYAL ENFIELD

Part No. RAM00081/A

ROYALENFIELD.COM